

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 4 | Sonnabend, 27. Januar 2024

## Kroatische Elf in Neuruppin

**NEURUPPIN.** Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Ein Plakat über der Einfahrt zum Neuruppiner Volksparkstadion kündigt seit kurzem davon, dass hier die kroatischen Fußballer herzlich willkommen sind. Dass sich die kroatische Nationalmannschaft Neuruppin als Standort für ihren Aufenthalt während der Fußball-EM ausgesucht hat, ist für Neuruppin und die Region ein besonderes Ereignis. Mehrere Wochen wird die Mannschaft ihr Quartier in Neuruppin nutzen. Erwartet werden sie am 9. Juni. Trainiert wird auf dem Gelände des Volksparkstadions. Der Sportverein MSV 1919 Neuruppin wird seine Büros für diese Zeit räumen, um Platz für den kroatischen Fußballverband zu machen. Außerdem werden bis zu 300 Pressevertreter jeden Tag erwartet, dazu hunderte Fans und Neugierige.

Momentan läuft in Neuruppin ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm an. Etwa muss ins Volksparkstadion investiert werden, um es auf das geforderte Niveau zu bringen. Der Botschafter der Republik Kroatien war am 17. Januar zu Gast in Neuruppin, um mit der Stadtverwaltung und dem MSV über den Besuch der Kroatischen Nationalmannschaft zu sprechen. *WS*

## Heiteres Konzert in Kyritz

**KYRITZ.** Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde lädt für Samstag, den 3. Februar, 16 Uhr zum Konzert „Champagner-Galopp“ ins Kulti Kyritz ein. Zu erleben ist ein heiteres, abwechslungsreiches Programm mit Werken von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Josef Lanner und Frederick Loewe, mit Evergreens und beschwingten Melodien zum Schwelgen und Mitsummen aus beliebten Operetten und Musicals. Genießen Sie in diesem wie gewohnt charmant moderierten Konzert eine anregende Mischung aus gern Gehörtem – hinreißend dargeboten von Barbara Ehwald (Sopran) und dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde. *WS*

■ **Karten und weitere Informationen:** Tourismusbüro Kyritz, Tel. 033971/608279; Kulti Kyritz, Tel. 033971/32952, E-Mail: [verein-kulti-kyritz@web.de](mailto:verein-kulti-kyritz@web.de)

## Auf der Seidenstraße

**BOLLEWICK.** Auf den Spuren der Seidenstraße in Zentralasien waren Ralf Ptak und Sibille Lutz im vergangenen Jahr fünf Monate unterwegs und bereisten Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan. Über ihre Erlebnisse berichten sie nun in einem (politischen) Reisebericht. Am kommenden Mittwoch, dem 31. Januar, sind sie ab 18 Uhr zu Gast in der Scheune Bollewick. Der Eintritt ist frei. *WS*

### HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)



## Wann der Führerscheintausch teurer wird

Am 19. Januar lief die nächste Frist für den Führerscheinumtausch ab – betroffen sind die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Der Führerscheinumtausch geht weiter. Am 19. Januar lief die nächste Frist ab. Bis dahin mussten Führerscheininhaber der Geburtsjahre 1965 bis 1970 ihre alten Papier-Dokumente in EU-weit fälschungssichere Exemplare in Kartenform getauscht haben.

Der Umtausch ist entweder direkt bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin oder beim zuständigen Einwohnermeldeamt möglich. In beiden Fällen müssen zuvor Termine zum Tausch vereinbart werden, teilt der Landkreis OPR auf Nachfrage mit. Für den Führerscheintausch braucht man den Personalausweis, den alten Führerschein und ein aktuelles, biometrisches Passbild. Passbilder, die einige Jahre alt sind, werden nicht akzeptiert. Der ganze Prozess kostet dann 25,30 Euro.

Wichtig: Wer statt eines Personalausweises lediglich einen Reisepass besitzt, zahlt fünf Euro zusätzlich für eine Meldebescheinigung, weil im Reisepass keine Wohnsitz-Adresse angegeben ist. Nach Auskunft des Bürgerbüros in Wittstock kann der neue Führerschein nach vier bis sechs Wochen abgeholt werden. Wurde das bisherige Dokument in einer fremden Kommune ausgestellt, so kann die Bearbeitung etwas länger dauern, weil von dort die entsprechenden Daten angefordert werden müssen.

Es ist möglich, dass die großen Lkw-Klassen für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen nicht in den neuen Führerschein eingetragen werden. „Das ist jedoch nur dann der Fall, wenn der Antragsteller das 50. Lebensjahr erreicht hat und keine Nachweise einer ärztlichen Untersuchung vorlegen

kann“, sagt Alexander von Uleniecki, Sprecher des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

Nach der avisierten Bearbeitungszeit muss sich der Antragsteller selbst erkundigen, ob sein neuer Führerschein bereits vorliegt. Die Behörde informiert nicht von selbst darüber. Deutschlandweit geht es laut ADAC um rund 15 Millionen zu tauschende Papierführerscheine, die bis 1998 ausgestellt wurden, und 28 Millionen Scheckkarten-Führerscheine, die zwischen 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgegeben wurden. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind rund 103 000 Menschen als Führerscheinbesitzer registriert. Mehr als 3500 davon haben ihn im Jahr 2023 bereits getauscht. „Erfahrungsgemäß gibt es jedoch etliche Bürgerinnen und Bürger, die den Umtauschantrag nicht fristgerecht

stellen“, sagt Alexander von Uleniecki.

Die Geburtsjahrgänge ab 1971 und Folgejahre müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2025 umgetauscht haben. Wer seinen Führerschein 1999 oder später erworben hat, für den beziehen sich die Umtauschfristen auf das jeweilige Ausstellungsjahr. Beispiel: Besitzer von Führerscheinen, die von 1999 bis 2001 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2026 umtauschen. Bis zum Januar-Termin 2033 soll die gesamte Umstellung auf zeitgemäße Führerscheine abgeschlossen sein. Die neuen Führerscheine gelten nur noch 15 Jahre lang. Nach Ablauf dieser Frist können die EU-Führerscheine jeweils verlängert werden. Eine erneute Fahrprüfung ist nicht nötig.

Wer die Umtauschfrist versäumt und von der Polizei kont-

rolliert wird, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit zehn Euro geahndet werden kann. Das gelte auch dann, wenn der neue Führerschein zwar vor dem 19. Januar beantragt wurde, aber zum Zeitpunkt der Kontrolle noch nicht vorliegt, so der Polizei-Sprecher Joachim Lemmel. Allerdings könnten Kraftfahrer in solchen Situationen auch auf die Kulanz der Beamten hoffen, die womöglich lediglich darauf hinweisen, dass der Fahrer sein Dokument bald umtauschen lassen muss.

*Björn Wagener*

■ **Wer genau wissen möchte, bis wann er seinen Führerschein umtauschen muss, kann zum Beispiel im Internet den Führerschein-Umtausch-Rechner des ADAC nutzen ([www.adac.de/verkehr/rund-um-den-fuehrerschein/aktuelles/fristen-fuehrerschein-umtausch/#fuehrerschein-umtausch-rechner](http://www.adac.de/verkehr/rund-um-den-fuehrerschein/aktuelles/fristen-fuehrerschein-umtausch/#fuehrerschein-umtausch-rechner)).**

**Alte Führerscheine müssen nach und nach umgetauscht werden.**

Foto: Adobe Stock/Stockfotos-MG

**MÜLLER**  
GmbH  
**FENSTER, ROLLLÄDEN,  
HAUSTÜREN, BALKON- U.  
SCHIEBETÜREN u. v. m.**  
**Maßanfertigung  
möglich  
millimetergenau**  
z.B. Balkontür  
1050/2050  
**ab 342 €**  
  
Pritzwalker Chaussee 6  
19348 Perleberg OT Spiegelhagen  
Telefon: 03876 / 61 65 94  
Telefon: 0173 / 2 32 87 19  
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44  
E-Mail: [m1fenster@online.de](mailto:m1fenster@online.de)  
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>  
**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und  
12.30 - 17.00 Uhr  
Sonnabend: nach Vereinbarung

## Hilfe bei Demenz

**NEURUPPIN.** Angehörige und Bekannte von an Demenz Erkrankten können sich in Neuruppin in einer Seminarreihe weiterbilden. Das Angebot der Pflegekasse der Barmer und des Selbsthilfevereins Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg umfasst acht Termine. Vom 31. Januar bis zum 20. März wird in der Neuruppiner ASB-Seniorenhilfe in der Karl-Marx-Straße 81 an acht Terminen von 16 bis 18 Uhr Wissen für die Situation mit Demenzzkranken vermittelt. Anmeldungen nimmt Kathleen Giese entgegen (Tel. 0173/3216872, per E-Mail: [kathleen.giese@asb-neuruppin.de](mailto:kathleen.giese@asb-neuruppin.de)). Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei. Es ist möglich, dass Angehörige mit Demenz während der Treffen betreut werden.

### Termine:

- Mittwoch, 31. Januar, Menschen mit Demenz verstehen, mit Melanie Sayferth-Frank, Ergotherapeutin
- Mittwoch, 7. Februar, Wissenswertes über Demenzerkrankungen, mit Falk Lehmann, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie
- Mittwoch, 14. Februar, Vorsorgetreffen, mit Jörg van Riesen, ASB-Einrichtungsleiter
- Mittwoch, 21. Februar, Den Alltag leben, mit Daniela Franz, ASB-Einrichtungsleiterin
- Mittwoch, 28. Februar, Pflegeversicherung und Entlastungsangebote, mit Dennis Krause, Berater Pflegestützpunkt
- Mittwoch, 6. März, Pflege von Menschen mit Demenz, mit Daniela Güldner, leitende Pflegefachkraft
- Mittwoch, 13. März, Die Lasten teilen, mit Daniela Boll, Projektmanagerin Volkkssolidarität
- Mittwoch, 20. März, Ein Neues Zuhause finden, mit Simone Weigel, Fachstelle Altern und Pflege *WS*

## Wildtiere sind jetzt im Energiesparmodus

Im späten Winter gehen die Energiereserven bei Pflanzenfressern wie Reh und Hirsch zur Neige – Störungen können deshalb lebensbedrohlich sein – DJV gibt Tipps für den wildtierfreundlichen Naturausflug

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Wildtiere sind Überlebenskünstler und haben viele Strategien entwickelt, um die kalte Jahreszeit gut zu überstehen.

Viele zehren von Fettpolstern, die sie sich im Herbst angefrisst haben. Bis auf wenige Ausnahmen leben die meisten Tiere mehr oder weniger auf Sparflamme.

Frosche zum Beispiel verfallen in eine Winterstarre, Siebenschläfer machen ihrem Namen alle Ehre und auch Dachse halten Winterruhe.

Auch Pflanzenfresser wie Reh und Hirsch schalten in einen gewissen Energiesparmodus. Zum Ende des Winters werden die Energiereserven knapp. Der Deutsche Jagdverband (DJV)



appelliert deshalb an Wintersportler und Spaziergänger, unbedingt auf ausgewiesenen Wegen zu bleiben und Hunde anzuleinen. Die Aktivität von

Pflanzenfressern wie Reh oder Rothirsch wird durch die Tageslänge gesteuert und sinkt im Spätwinter auf ein Minimum. Die Temperatur in den Beinen

Im Winter sind Reh, Hirsch und Co. zumeist nicht auf menschliche Hilfe angewiesen. Unsachgemäße Fütterung kann erheblichen Schaden anrichten. Foto: Rolfes/DJV

kann beim Rothirsch auf 15 Grad Celsius fallen, der Energiebedarf sinkt um die Hälfte. Selbst Verdauungsorgane werden zurückgebildet. Jede Flucht verbraucht viel Energie und kann sogar lebensbedrohlich für das Tier sein.

Allesfresser wie Wildschwein und Fuchs hingegen finden auch im Winter ausreichend Nahrung. So viel, dass sogar ihre Paarungszeit in die kalte Jahreszeit fällt. *WS*

**SOLAR** Prignitz  
ab 2000 kWh  
SHOP: [www.solkraftwerk24.de](http://www.solkraftwerk24.de)

**0% Umsatzsteuer für Endverbraucher  
2024 - Angebot**  
Qualität & Service nur im Fachhandel

**TIEF PREIS Angebot im Februar 2024**  
**800 Watt Mini SolarKraftWERK**

  
ab April 2024 auch mit Stromspeicher (Neuzulassung)  
1 kW Batterie inkl. Kabel 499,-  
erweiterbar auf max. 8 Stück  
Steuerbar über Schnell- oder WiFi-Steckdose.

**399,- €**



BUCHTIPP

Ein buntes Kaleidoskop des Digitalen



Foto: Verlag

Vor 400 Jahren wurde das digitale Zeitalter eingeleitet. 1623 erfand Wilhelm Schickard in Tübingen den ersten Computer und berichtete davon in Briefen an Johannes Kepler. Seine Rechenmaschine addierte und multiplizierte nicht mit Schaltkreisen und Mikrochips, sondern mit Zahnrädern. Bereits 1697 hat Leibnitz aus theologischer Sicht über binäre Zahlen nachgedacht. Doch erst in den letzten Jahren sind wir in rasanten Veränderungen der Lebens- und Arbeitswelt eingetreten, die alles bisher Dagewesene übersteigen.

Peter Reichl ist davon überzeugt, dass die Wirkung dieses Wandels davon abhängt, was wir darüber wissen und wieviel wir davon verstehen. Und so hat es der promovierte Informatiker, der an der Universität Wien lehrt, unternommen, Geschichte, Philosophie, technische Umsetzung, Vorteile, Gefahren, Hoffnungen und Grenzen der Künstlichen Intelligenz zueinander ins Verhältnis zu setzen

und sachliche Analyse mit Humor und Augenzwinkern zu verbinden. Herausgekommen ist ein Buch, das Interesse an Mathematik und Logik voraussetzt, den Leser aber nicht mit tiefgründigen Formeln und physikalischen Prozessen überfordert.

Immer geht es um Wechselwirkungen zwischen Technik und Menschen. Reichl beschreibt Hackerangriffe und belegt, dass digital nicht umsonst ist – „selbst das kleinste Bit braucht Energie“. Er fragt nach den ethischen Grenzen der KI, den Chancen für eine digitale Abstinenz und einem Hippokratischen Eid der Informatiker. „Homo cyber“ erklärt, wie ChatGPT funktioniert und wieso man selbst Fotografien und Filmen nicht mehr trauen kann. Wenn heute hocheffiziente Suchmaschinen riesige Wissensbestände allen Menschen zugänglich machen, muss Bildung völlig neu definiert werden, ist der Autor überzeugt, „denn nicht überall ist Wissen drin, wo Wissen draufsteht“.

Einem guten Informatiker würden Latein, Philosophie und Kunstverständnis ebenso gut zu Gesicht stehen wie Programmierung und Integralrechnung. Und so kann man ihn selbst nicht nur im Hörsaal, sondern ebenso als Klavierbegleiter bei Opernabenden erleben.

Sein Buch ist anekdotenreich und voll von Bezügen zu Literatur (der Titel erinnert bewusst an Max Frischs „Homo faber“) und Musik wie von Beispielen aus dem für jedermann nachvollziehbaren Alltag.

Reichl, Peter: Homo cyber. Mürzy Salzmann Verlag, 2023.

Radikal witzig

Comedian Amjad präsentiert in Olafs Werkstatt sein aktuelles Programm

**NEUSTADT (DOSSE).** Er startet in Kürze seine Deutschlandtournee und macht zwischen Berlin, Köln und München am 16. März Station in Neustadt (Dosse). Comedian Amjad, der Gewinner des SWR3-Förderpreises und des Hamburger Comedy-Pokals, tourt mit seinem neuen Stand-up-Programm „Radikal witzig“ durch die Republik und lässt es sich nicht nehmen, auch in Olafs Werkstatt erneut auf der Bühne zu stehen.

Bereits als Gast im Comedy-Mix hat Amjad in Neustadt (Dosse) sein

besonderes Talent unter Beweis gestellt. Amjad schafft es, seine persönlichen Erfahrungen auf eine brillante Weise humoristisch zu präsentieren. Egal welche Kultur, jeder findet seinen Platz in Amjads Programm und seien Sie sich sicher, der humoristische Spiegel, den Amjad uns vorhält, ist groß.

Die Veranstaltung am 16. März beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder im Internet unter [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)

Comedian Amjad steht am 16. März in Olafs Werkstatt auf der Bühne.  
Foto: [www.fanslau-fotografie.de](http://www.fanslau-fotografie.de)

Telekom treibt Mobilfunkausbau voran

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Mobilfunk-Versorgung in Neuruppin ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür einen Standort neu gebaut.

Durch den Ausbau vergrößert sich die Mobilfunk-Abdeckung in Neuruppin und es steht insgesamt auch mehr Bandbreite zur Verfügung. Auch der Empfang in Gebäuden verbessert sich.

„Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen

wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Georg von Wagner, Unternehmenssprecher Deutsche Telekom.

Die Telekom betreibt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin jetzt 71 Standorte.

Die Haushaltsabdeckung liegt bei rund 98 Prozent. Bis 2025 sollen weitere 31 Standorte hinzukommen.

Zusätzlich sind zudem an insgesamt 22 Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G geplant.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 27. JANUAR BIS ZUM 2. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum „Alte Schlosselei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

**Heiligengrabe**  
**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

**Wusterhausen**  
**Galerie Alter Laden** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr.“

KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze



Die Jahreszeiten im Rheinsberger Schlosspark

Seit der vergangenen Woche wird in der Remise des Rheinsberger Schlosses eine neue Ausstellung gezeigt. Der Fotograf Andreas Protz hat die Jahreszeiten im Rheinsberger Schlosspark festgehalten. In der Ausstellung werden Fotos gezeigt, die in den letzten 25 Jahren entstanden sind. Neben bekannten Objekten aus ungewohnter Perspektive sind es die besonderen Details und Stimmungen, die den Fotografen zu seinen Werken inspiriert haben: Der Sonnenaufgang im Morgennebel über dem See, eine Allee von Bäumen mit Raureif,

der menschenleere Park am späten Abend. Im Laufe der Zeit sind so eine größere Anzahl von Bildern entstanden, von denen eine Auswahl bis zum 14. April in der Remise in Rheinsberg gezeigt wird. Der Fotograf kommt ursprünglich aus Rheinsberg und lebt in Berlin. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit, der Untersuchung von historischen Bauwerken, ist er regelmäßig auch in anderen Parkanlagen unterwegs und hat vielleicht deshalb einen besonderen Blick auf den Rheinsberger Schlosspark. Der Eintritt ist frei.

Text: WS, Foto: Andreas Protz

und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

**Damelack**  
**Kirche So.** 9 Uhr Gottesdienst; **So.**

10.30 Uhr Gottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Dranse**  
**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 9.30 Uhr Kerngottesdienst, 3. Sonntag nach Epiphantias

**Neustadt**  
**Köritzer Kirche** Schulstr.: **Fr.** 19-

20 Uhr Meditation zum Wochenaklang, Einführung ins Herzensgebet, Stillwerden vor Gott, meditative Bewegung, geistlicher Impuls, Lieder christlicher Mystik

**Schweinrich**  
**Dorfkirche Schweinrich** Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, letzter Sonntag nach Epiphantias

**Wittstock**  
**Catharina-Dänicke-Haus** Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, letzter Sonntag nach Epiphantias  
**Dorfkirche Zootzen** Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst  
**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

**Wusterhausen**  
**Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee; **Mo.-Fr.** 8 Uhr Morgengebet

BERATUNG & HILFE

**Wittstock**  
**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

**Kyritz**  
**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

**Wusterhausen**  
**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„Die Kinder der Hansens“

Erfolgsautorin Ellin Carsta liest am 27. Februar in der Pritzwalker Stadtbibliothek aus ihrer Familiensaga

**PRITZWALK.** Für eine Lesung kommt die Bestseller-Autorin Ellin Carsta am Dienstag, dem 27. Februar, in die Stadtbibliothek Pritzwalk. Die erfolgreiche Autorin liest ab 18.30 Uhr aus ihrer Saga „Die Kinder der Hansens“. Außerdem erzählt sie aus dem Leben und Schaffen einer erfolgreichen Bestseller-Autorin, beantwortet Fragen, kommt mit ihrer Fangemeinde ins Gespräch und signiert Bücher. Einlass ist ab 18 Uhr.

Das Publikum ist immer wieder begeistert von Ellin Carstas sympathischen, freien, fröhlichen und unkomplizierten Art, so dass die Lesungen stets zu einer sehr erfrischenden Veranstaltung geraten. Was hält das Leben für die Kinder der Hansens bereit? Ellin Carsta erzählt die Geschichte der nächsten Generation.

Die neue Reihe „Die Kinder der Hansens“ knüpft an die Hansens-Saga (über zwei Millionen Mal verkauft) an und ist im Jahr 2022 mit dem ersten Teil „Schritt ins Licht“ gestartet. Noch im selben Jahr folgt Band zwei „Glück des Augenblicks“. Im Herbst 2023 erschien der dritte Band „Tanz ins Leben“ und Band Nummer vier „Zauber des Neuen“ ist für 2024 geplant.

Ellin Carsta ist das Pseudonym der Autorin Petra Mattfeldt. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in der Nähe von Bremen. Mattfeldt hat sich unter dem Pseudonym Caren Benedikt bereits einen Namen im historischen Genre gemacht. Ihre Reihen unter dem Pseudonym Ellin Carsta um „Die heimliche Heilerin“ und die „HansenSaga“ avancierten schnell zu Bestsellern, ebenso wie die Serie um „Gut Falkenbach“.

Der Eintritt zur Lesung ist kostenpflichtig, für Bibliotheksmitglieder vergünstigt.

Infos und Anmeldungen für die Lesung sind beim Team der Stadtbibliothek, Telefon 03395/30 25 73, oder per E-Mail über [bibliothek@pritzwalk.de](mailto:bibliothek@pritzwalk.de) möglich.

Petra Mattfeldt alias Ellin Carsta liest am 27. Februar in der Stadtbibliothek Pritzwalk.  
Foto: Sonja Inselmann



HIER FINDEN SIE HILFE	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	
Ärzte: 116 117	
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0	
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 <a href="mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de">dorina.konert@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 <a href="mailto:christine.lorenz@maz-online.de">christine.lorenz@maz-online.de</a>	
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>	
<b>Mailkontakt</b> <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	

IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 <a href="mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de">info.opr@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 033971/48 65 0
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de">redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</a>	
<div><div><b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div><b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	





# Mit App, QR-Code oder Gesundheitskarte

So funktioniert das neue E-Rezept: Nicht alle Ärzte im Bereich Ostprignitz-Ruppin stellen es aus, obwohl es Pflicht ist

**WUSTERHAUSEN/OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das E-Rezept ist da. Patienten sollten davon eigentlich nur merken, dass sie kein Papier mehr – den allseits bekannten rosa Zettel – in die Hand bekommen, auf dem steht, was der Arzt ihnen verordnet hat und die Apotheke herausgibt. In der Praxis sieht das aber ganz anders aus. Längst nicht alle Ärzte stellen das elektronische Rezept aus. Deshalb stehen in der Apotheke von Claudia Rückborn in Wusterhausen auch täglich Patienten mit ausgedrucktem QR-Code, Versichertenkarte oder rosa Zettel in der Hand. Das sind derzeit die drei Möglichkeiten, mit denen Patienten an ihre Medikamente kommen.

Usus sollte es seit dem 1. Januar sein: Die Versichertenkarte wird in der Apotheke am Computer ausgelesen. Dann weiß der Mitarbeitende, welches Medikament er herausgeben soll. Diese Information wurde zuvor in der Arztpraxis freigegeben. Das geschieht aber nicht etwa auf der Karte. „Die Informationen werden an eine Cloud gesendet, auf welche die jeweilige Apotheke über die Versichertenkarte zugreift“, erklärt Claudia

Die Informationen werden an eine Cloud gesendet, auf welche die jeweilige Apotheke über die Versichertenkarte zugreift.

Claudia Rückborn  
Apothekerin

Rückborn. Beim ausgedruckten QR-Code läuft es ähnlich: Die Informationen sind im Code gespeichert. Der wird in der Apotheke gescannt und ausgelesen. Das rosa Rezept kennt jeder. Seit dem 1. Januar sind alle Ärzte verpflichtet, E-Rezepte auszustellen. Aber die Technik dafür funktioniert in den Praxen oft nicht. Oder es sind die Datenleitungen, welche die Datenlast nicht bewältigen können, wenn tausende Ärzte auf einmal auf den Server oder auf die Cloud zugreifen. Claudia Rückborn sagt, dass im Zusammenhang mit dem E-Rezept die Versicher-

tenkarte der Krankenkasse wieder eine ganz neue Bedeutung bekommt. „Sie ist der Schlüssel zur Dienstleistung“, sagt die Apothekerin. Man muss sie beim Besuch in der Apotheke dabei haben, um ein E-Rezept einzulösen. Ein Drittel der Patienten kommt nach wie vor mit rosa Zetteln in die Lilien-Apotheke in Wusterhausen. Das sind zwar deutlich weniger als im vergangenen Jahr, zeigt aber auch, dass das elektronische Rezept nicht Usus ist. Dabei müssten es alle Ärzte prinzipiell ausstellen, denn weigert sich ein Arzt oder eine Ärztin grundsätzlich, kann ihm oder ihr als Konsequenz ein Prozent vom Umsatz der Praxis gestrichen werden. Karin Harre, Vorsitzende des Brandenburger Hausärzteverbandes und Ärztin in Walsleben, sagt: „Das ist schon eine merkbare Größenordnung.“ Erstmals werde die Regel im April dieses Jahres wirksam, wenn die Ärzte ihre Quartalsabrechnung einreichen. „Ich hoffe, dass es bis dahin eine Lösung gibt, auch für diejenigen, die es einführen wollen, aber zum Beispiel datentechnisch dafür nicht aufgestellt sind.“ Karin Harre denkt da besonders an den ländlichen Raum. Die Hausärztin ist froh, dass bei ihr inzwischen die elektronische Krankmeldung (EAU) funktioniert. „Wir haben anderthalb Jahre gebraucht, bis alles reibungslos lief“, sagt sie. Das Problem ist für sie, dass die meisten Systeme mit denen in den Arztpraxen gearbeitet wird, einfach veraltet sind. Und dann komme noch dazu, dass alle Praxen mit unterschiedlichen Programmen auf eine Cloud zugreifen. Glück habe, wer mit neuer Software arbeitet. Sie kann aber auch die Kollegen verstehen, die wegen absehbarer Praxisaufgabe jetzt sagen, dass sie nicht noch einmal etwas Neues anfangen. Auch für diese

Ärzte müsse es eine Lösung geben, findet Karin Harre. Das E-Rezept jetzt mit einer Art Zwang und unter Zeitdruck einzuführen, bringe gar nichts. „Alle Praxen sind damit überfordert“, sagt sie. „Lieber abgestuft und mit einer Übergangslösung, das hätte ich besser gefunden“, sagt Karin Harre. „Wir brauchen das nicht. Wir wollen Kranke gesund machen und sind keine Informatiker.“ Diese klaren Worte findet die Kyritzer Medizinerin Heidi Seifert. Das E-Rezept gibt es bei ihr nicht. „Wir sind froh, dass die EAU funktioniert“, sagt Sprechstundenhilfe Birgit Rohde mit Bezug auf die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Sie ist diejenige, die sich mit der Technik auseinander setzen muss. Das hat sie bisher noch nicht geschafft, denn an ihr und ihrer Kollegin hängt der gesamte Praxisalltag, die Organisation. „Wir haben so schon sehr viel nachzuarbeiten, da schaffen wir gerade nicht noch etwas Neues“, sagt Birgit Rohde. Sie schließt nicht aus, dass Patienten auch in der Praxis Seifert ein E-Rezept bekommen. „Aber sicher nicht in den nächsten Wochen“, sagt sie. Frank Fürstenberg, Inhaber der Kreis- und der Fontane-Apotheke in Kyritz, sieht beim Ausstellen des E-Rezeptes noch ein Problem. Es wird zwar in den Praxen erstellt, kann aber oft erst am nächsten Tag in der Apotheke abgeholt werden. Das liege an der Art, wie Rezepte in den Praxen freigegeben werden, einzeln oder im Bündel. Somit seien für viele Patienten zwei Wege notwendig, der zum Arzt und am nächsten Tag zur Apotheke. Meist mit dem Auto. „Nachhaltig finde ich das nicht“, sagt Frank Fürstenberg. Die Technik funktioniere gut bei ihm, sagt er. Es spricht auch von einer Erleichterung. Denn durch das elektronische Rezept ist weniger Papier notwendig.

Und das Bedrucken der rosa Rezepte in der Apotheke entfällt als Arbeitsschritt. Außerdem sieht er für die Patienten den Vorteil, dass sie wegen der Medikamente nur noch einmal im Quartal zum Arzt müssen. Eine weitere Verordnung ist per Anruf in der Praxis möglich. Frank Fürstenberg ist sich sicher, dass die Ärzte noch eine längere Zeit zweigleisig fahren müssen. Denn für Privatpatienten gibt es zum Beispiel kein E-Rezept. Ebenso gilt das für die Verordnung von Hilfsmitteln, Messstreifen und Betäubungsmitteln. Dafür ist nach wie vor ein Rezept zu drucken. Bei der Neustädter Rehabilitationsmedizinerin Stephanie Pögel gibt es inzwischen nur noch E-Rezepte. „Ich muss zwar auf einen Knopf mehr drücken als bei einem Rezept auf Papier, aber alles zusammen funktioniert sehr gut“, sagt sie. Sie arbeitet fast ausschließlich mit der Möglichkeit, die Medikamente über die Karte zu verordnen. Klar seien die Patienten zu Anfang skeptisch und irritiert gewesen, nun keine Zettel mehr zu bekommen, berichtet die Ärztin. Aber sie sagt: „Ich habe mir die Zeit genommen und es ihnen ausführlich erklärt.“ Inzwischen fänden alle Patienten es gut, dass ihnen das Papier erspart bleibt und sie nur noch die Karte brauchen, um ihre Medikamente zu bekommen. Die E-Rezept-App ist nach Auskunft der Apotheken noch nicht so verbreitet in der Region. Bei Stephanie Pögel war kürzlich eine Patientin, die diese App nutzt. Schon als sie die Arztpraxis verließ, hatte sie das Rezept auf ihrem Smartphone, wie Stephanie Pögel berichtet. Um die App zu nutzen, muss man sich bei ihr mit der Krankenkasse anmelden und freischalten lassen – und natürlich ein Smartphone besitzen. Sandra Bels

tejo's wird **ROLLER**

Größter Sortimentswechsel  
aller Zeiten – sofort mitnehmen & sparen!

30%<sup>1)</sup>

SALE

auf alle mit **SALE-Aufklebern** gekennzeichneten Artikel  
und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Straße 76/ 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 20.01.2024 bis 10.02.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar



# Fruchthecken: Dekorativ und nützlich

Als Nahrung bei Vögeln beliebt sind Zierapfel, Liguster, Wildrose oder auch Berberitze

Einige fruchtttragende Hecken bringen im Winter Farbtupfer in die erstarrten Gärten. Wichtig sind sie für eine Reihe von Vögeln, die ihre Winter bei uns in Deutschland verbringen. „Einige Pflanzen bilden sogenannte stehende Samen und Früchte, die nach der Reife haften bleiben und sich nicht lösen. Dadurch bleiben sie bis in den Winter hinein, oder sogar darüber hinaus erhalten und verrotten nicht“, erklärt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Dies trifft beispielsweise auf Wildrosensträucher zu. Diese blühen im Sommer prächtig und verströmen einen betörenden Duft. Ab Herbst schmücken sie sich mit den charakteristischen roten Hagebutten, die auch im

Winter Farbtupfer in den ansonsten eher farblosen Garten zaubern können. Ähnlich verhält es sich mit der Berberitze. Im Frühling erfreut sie uns mit gelben Blüten, die zudem Insekten anlocken. Ab August trägt sie dann kleine, runde Beeren, die auch bei Frost und Schnee in kräftigem Rot von den kahlen Ästen leuchten. Der Zierapfel bietet ein faszinierendes Farbspiel - von leuchtendem Rot bis hin zu warmem Gelb, oft auch zweifarbig. Er verleiht dem Garten von der Blüte im Frühling bis zu den farbenfrohen Früchten im Winter einen besonderen Charme. Ebenfalls im Winter fallen die dunklen, runden Beeren des Ligusters ins Auge, insbesondere im Kontrast zum Schnee. Aber auch manche im-

mergrünen Hecken bieten zwischen grünem Laub oder Nadeln bunte Früchte, die auch im Winter noch den Garten schmücken. Eine der berühmtesten ist wohl der Ilex, dessen Zweige mit den roten runden Beeren vielerorts zu Weihnachten auch als Deko ins Haus geholt werden. Diese Früchte, von denen die meisten für uns Menschen gänzlich ungenießbar sind und oft nur der Dekoration dienen, sind für Vögel ein wahres Festmahl. Dazu gehören zum Beispiel Amseln, Buchfinken und auch Stare. Um die eisigen Temperaturen in der Heimat zu überstehen, haben die Vögel spezielle Strategien entwickelt. Um bei Kräften zu bleiben, ist die Nahrungsaufnahme überlebenswichtig. Im

Winter werden die meisten Vögel zu Vegetariern und fressen dann nur oder ergänzend zu den wenigen noch auffindbaren Insekten vor allem Samen, Nüsse und Beeren. Damit passen sie sich an das karge Nahrungsangebot im Winter an. Umso wichtiger ist es, die Vögel, die uns das ganze Jahr über erfreuen, mit Nahrung zu unterstützen. „Die dekorativen Früchte der Hecken dienen als wertvolle Nahrungsquelle und unterstützen damit effektiv die Biodiversität der heimischen Vogelarten“, sagt Michael Henze vom BGL. Sehnt man sich nach dem Anblick der kleinen und äußerst beweglichen Schwanzmeise und will diese im Winter versorgen, bietet sich beispielsweise die Hage-

butte für den eigenen Garten an. Aber auch Drosseln und Finken lieben die kleinen sauren Früchte. Wem die Wacholderdrossel, die oft mit großen Schwärmen im Winter umherzieht, die Amsel oder auch das Rotkehlchen am Herzen liegen, punktet mit dem Liguster. Doch nicht nur die Vorfreude auf den Anblick der Vögel ist ein ausschlaggebender Punkt bei der Wahl passender Gehölze. Michael Henze vom BGL: „Natürlich müssen die Pflanzen dabei auch zur Gesamtsituation des Gartens passen, sonst könnte sich die Freude nur sehr kurz gestalten.“ Stimmt der Boden? Bekommt die Pflanze genügend Licht? Passt sie auch im Sommer zur Ästhetik des gesamten Gartens? Fragen, die man sich bei der Wahl stellen sollte und zu denen Profis im Garten- und Landschaftsbau Menschen mit eigenem Garten bestens beraten können.



Foto: Adobe Stock/Jiri Fejkl

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL  
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34  
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Blumen suchen Wasser  
im schönen Havelberg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3			6	1				8
8			2		3			9
2	4							6
			9		7			1
	3				9			
5	9			6				
3					1		7	
7	6		1			4		
4		3	8				5	

9			5		1	8	6	
				9		7		
				1			4	
7					9		2	
		8	6	9	3	7		
6	9							1
4			8					
	1		9					
9	8	6		3			5	

kolorieren	alter Name von Thailand	großes Wohngebiet			Spielkarte	letzter König Livyans 1963	dem Wind abgekehrte Seite	kleine Deichschleuse	Erfinder der Blindenschrift			Gebiet, Region	ein Tennispokal (... Cup)	besitzanzeigendes Fürwort
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→							brüchig, rissig							
ein Vogelgehege		Verletzung					Weis-sager		Erweiterung eines Hauses					
→						Radioemp-fänger (engl.)	Fortset-zungsreihe					Ostsee-hafen-stadt		
buddeln		Waldland in Feld verwandeln		Überschrift eines Textes					Grund für Rutsch-gefahr			persön-liches Fürwort		
Bund	ein Gründer Roms								Bahn-schiene					rechter Quell-fluss der Donau
→					An-rufung Gottes	Schmuck-kügelchen					Leicht-metall (Kurz-wort)	Kose-wort für Groß-mutter		
Pflanzen-teil, Steckling	euro-päisches König-reich	Flüssig-keits-maß	Leicht-athlet						Platin-metall	Liebes-gott der alten Römer				
→							hierhin	Werbe-plakat						
→			herbe Limo-nade	Süß-wasser-raub-fisch						urtüm-lich: originell				
Leid, Kummer		wert, lieb, ge-schätzt					Draht-schlinge							
Vor-schrift					bestimmter Artikel	feier-liches Gedicht								
→			Initialen Spiel-bergs	anwe-send, zugegen						Top-Level-Domain von Niger				
persön-liches Fürwort (3. Fall)	Sitz-streik (2 Worte, amerik.)						englisch: Sonne							
kleine Lücke						heim-liches Gericht								

Auflösung des Rätsels

W	E	H	C	S	I	N	E
I	N	I	T	I	S	I	E
I	S	A	V	E	N	I	D
T	O	B	E	G	E	D	E
T	E	N	E	R	I	T	E
I	O	C	E	N	I	T	E
G	I	R	N	I	H	E	R
A	O	M	A	V	E	R	E
S	E	T	T	E	R	E	P
S	I	E	T	T	E	R	E
I	M	T	T	E	R	S	W
E	I	E	L	I	E	S	W
A	V	A	N	E	N	I	E
S	P	R	E	D	E	N	E
B	I	Z	E	N	E	N	E

IHR HOROSKOP VOM 27.01. BIS 02.02.2024

21.3.-20.4.

**Widder**

Versuchen Sie bitte, sich die positiven Eigenschaften einer Person vor Augen zu führen, sobald sie wieder über die Stränge schlagen sollte. Dann können Sie manches lockerer sehen.

21.4.-20.5.

**Stier**

Man bittet Sie um eine Gefälligkeit, doch Sie möchten sich verständlicherweise nicht um anderer Leute Belange kümmern müssen. In diesem Fall sollten Sie aber eine Ausnahme machen.

21.5.-21.6.

**Zwillinge**

Sie reagieren derzeit sprunghaft und extrem emotional, was die Leute in Ihrer Nähe sehr ratlos zurücklässt. Wie wäre es, wenn Sie sich nun um mehr Bodenständigkeit bemühen würden?

22.6.-22.7.

**Krebs**

Sie haben diese Woche ein finanzielles Plus zu verbuchen. Und es macht es Ihnen möglich, mal außer der Reihe etwas ganz Besonderes anzuschaffen. Sie ahnen ganz bestimmt, was es ist!

23.7.-23.8.

**Löwe**

Bestimmte Dinge und Sachverhalte scheinen Sie grundsätzlich als Letzter zu erfahren. Hören Sie eventuell nicht richtig zu? Möglicherweise sind Ihre Gedanken ja häufig ganz woanders.

24.8.-23.9.

**Jungfrau**

Es ist Ihnen gelungen, sich beruflich bergaufwärts zu schieben, was man Ihnen teilweise gönnt, aber teilweise eben auch neidet. So sind die Menschen! Man kann nichts an ihnen ändern.

24.9.-23.10.

**Waage**

Auch wenn Sie diese Woche viel Einsatz in einer Angelegenheit zeigen, ist dennoch Anpassung unumgebar. Sie machen es sich zu leicht, wenn Sie denken, damit sei das meiste schon erreicht.

24.10.-22.11.

**Skorpion**

Hören Sie lieber nur auf Ihre innere Stimme, und lassen Sie die Tipps von Bekannten und Freunden erst dann an sich heran. Ihre innere Stimme hat gewiss die besseren Tipps auf Lager!

23.11.-21.12.

**Schütze**

Man ist dabei, Ihnen mit einem nur vermeintlich großartigen Vorschlag auf die Nerven zu gehen. Machen Sie gute Miene noch nicht so schönen Spiel. Sie vergeben sich gar nichts dabei.

22.12.-20.1.

**Steinbock**

Wenn Sie Ihre Forderungen nur ein bisschen zurückschrauben würden, müsste alles zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen. Ihre Wünsche würden erfüllt, und Sie hätten nicht zu viel verlangt.

21.1.-19.2.

**Wassermann**

Seien Sie froh über die Routine, auch wenn Sie sich mit ihr im Augenblick ein bisschen langweilen sollten. Es geht bestimmt noch frühzeitig genug hoch her! Sie können darauf warten.

20.2.-20.3.

**Fische**

Aus dem Verhalten eines Bekannten ziehen Sie die falschen Schlüsse. Sobald Sie etwas genauer hinschauen, werden Sie schnell feststellen, dass Sie einen Denkfehler begangen haben.



# Was macht den Tango so besonders?

Tango Argentino kommt nach Wittstock – Kurs für Anfänger startet im Februar



Fotos: Adobe Stock/Viacheslav Iakobchuk, Privat

**WITTSTOCK.** Für leidenschaftliche Momente in romantischen Filmen werden immer wieder gern Szenen mit Tango tanzen den Paaren genommen. Dann sieht man die enge Umarmung, die langsamen Schritte, die verschlungenen Beine. Tango ist etwas Besonderes, er verspricht Intimität, manche halten ihn gar für erotisch.

Ab Februar bietet die Volkshochschule in Wittstock die Möglichkeit, diesen Tanz zu erlernen. Und es sind zwei Frauen, Sabine Schattschneider und Grete Weingart, die unterrichten werden. Beide haben sich seit Jahren dem Tango verschrieben und kennen die Schubladen, in die dieser Tanz oft gesteckt wird. Doch Tango bedeutet für sie nicht nur mehr, sondern auch anderes:

„Im Tango kann man sich wie bei keinem anderen Tanz auf sein Gefühl verlassen und seine eigene Kreativität entwickeln. Es gibt keine festen Schrittfolgen, man muss ganz im Moment und mit seinem Partner verbunden sein, damit es zu dieser besonderen Verbindung kommt“, sind sich die Lehrerinnen einig.

Erst ist es eine Körpersprache, die man lernt, wie man jede Sprache lernen muss, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn beide Partner die Signale verstehen und die Körper die Grundlagen der Bewegungen beherrschen, dann beginnt die Kommunikation, das Spiel im Paar und zur Musik. Beide hören sich auf der körperlichen Ebene zu, entscheiden sich im aufmerk-

samen Führen und aktiven Folgen, ob sie dem Rhythmus oder der Melodie folgen wollen, ob sie schöne Pausen oder kleine spielerische Schritte tanzen wollen. Dann erlebt man manchmal einen Moment, „der die Außenwelt verschwinden lässt und einen drei Minuten lang ins All bringen kann“, schwärmt Sabine Schattschneider. „Das Schöne am Tango ist, dass man schon mit den geringsten Grundlagen auf einer „Milonga“, dem Tangoabend, dabei sein kann. Man lernt mutig zu werden“, ist Grete Weingart überzeugt. Und dann kann sich jeder entscheiden, ob die Reise für ihn endlos weitergeht oder ob man mit „ein bisschen über die Tanzfläche schieben“ zufrieden sein möchte. Für manche ist es eine Reise, die das

ganze Leben lang anhält. „Wer einmal in der Tangowelt zu Hause ist, kann in jeder größeren Stadt der Welt Orte finden, an denen man Tango tanzt“, erzählt Grete Weingart, die von Anfang an beide Rollen tanzen lernte und vor allem die führende Rolle unterrichtet. Sabine Schattschneider unterrichtete in den vergangenen Jahren in Neuruppin, inzwischen leiten beide gemeinsam zwei Tango-Gruppen in Röbel und freuen sich darauf, ihre Leidenschaft nun nach Wittstock zu bringen.

Der Kurs für Einsteiger beginnt am Montag, dem 12. Februar, um 18 Uhr im Saal der ehemaligen Molkerei und geht bis Ende April. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule.

WVS

## Der Küche ein neues Leben schenken - Küchen-Schauwoche bei Portas:

Küchenmodernisierung als werterhaltende Alternative zum Neukauf

(epr) „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ – was im altbekannten Schlager besungen wird, gilt oftmals auch für das Eigenheim. Erstrahlt ein Raum in neuem Glanz, so hat das auch positive Auswirkungen auf das Wohlfühl, das wir verspüren, wenn wir diesen betreten.

Wer feststellt, dass der Zahn der Zeit an der Kucheneinrichtung nagt, muss jedoch nicht direkt an einen teuren Neukauf denken. Eine hervorragende Alternative stellt eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten dar. Portas bietet dafür u. a. eine große Auswahl

an Küchenfronten in unterschiedlichen Stilrichtungen. Darüber hinaus lassen sich auch mit schicken Griffen, einem verkleideten Fliesenspiegel oder einer neuen, abgestimmten Arbeitsplatte eindrucksvolle Akzente setzen. Bei der Modernisierung nach Maß können zudem individuelle Bedürfnisse wie zusätzlicher Stauraum oder eine bestimmte Art der Beleuchtung realisiert werden. Moderne Frontenprogramme verpassen Ihrer Küche ein „Update“ ins Hier und Jetzt. Elegante Design-Optionen wie Softline oder Finline kommen erfrischend anders daher und er-

möglichen z. B. eine zeitlose Beton-Optik. So wird das Herzstück des Hauses ruck, zuck wieder zum Highlight und Lieblingsort! Sowohl die Umwelt als auch unser Portemonnaie danken uns den Umbau als günstige und zugleich professionelle Alternative zum Neukauf. Portas überzeugt dabei neben ressourcenschonenden Modernisierungslösungen für die „neue“ Traumküche auch mit 50 Jahren an Erfahrung und Qualität „made in Germany“. Weitere Informationen und tolle Inspirationen gibt es unter [www.portas.de](http://www.portas.de)

## KÜCHENAUSSTELLUNG

Mo. - Do. 10 bis 17 Uhr, Fr. u. Sa. nach Vereinbarung

So sparen Sie Zeit, schonen die Ressourcen der Erde und Ihre Geldbörse!



Beratung und Inspiration mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich werterhaltende Renovierung

Lassen Sie sich begeistern von den einzigartigen Möglichkeiten der PORTAS-Renovierungssysteme. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

**PORTAS-Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH**  
Milower Straße 7 • 14727 Premnitz/Havelaue

☎ 0 33 86 - 28 05 98  
🏠 [merten.portas.de](http://merten.portas.de)

**PORTAS®**

**IHRE ANZEIGE? ...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!**  
Insrieren Sie im Wochenspiegel: **0331 / 28 40 404** oder [anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

## Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Im Alter kann jeder etwas für seine Knochen und Knorpel tun!



Unsere Gelenke sind im Alltag enormen Belastungen ausgesetzt: Sie werden vielfach gebeugt, gestreckt und gedreht. Um Knochen und Knorpel, die wichtigen Bestandteile eines Gelenks, zu unterstützen, kann aber jeder etwas tun: mit speziellen Mikro-Nährstoffen, enthalten in Rubaxx Komplex (Apotheke). So tragen z. B. Vitamin C zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knochen- und Knorpelfunktion und Vitamin K und Magnesium für den Erhalt normaler Knochen bei. Neben 20 ausgewählten Vitaminen und Mineralstoffen enthält Rubaxx Komplex zusätzlich Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure – elementare Bestandteile des Knorpels und des Bindegewebes.

**Das Fazit einer begeisterten Anwenderin: „Für mich das Beste!“**



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)



„Ich nehme Restaxil, wenn ich große Nervenschmerzen habe. Es hilft hervorragend gegen Rückenbeschwerden und im Ischias-Nerv.“  
(Norbert L.)

der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein.

# Verbreitete Qual: Ischias-Schmerzen bei der Hälfte der Bevölkerung

Hilfe kommt mit einem speziellen Arzneimittel aus der Nervenmedizin



Die Schmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

## Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Deshalb haben Experten die Schmerzmittel Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei

Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerb bis

zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der

## Nährstoff-Power für starke Nerven

Schon gewusst? **Restaxil UMP B-Komplex** (Apotheke, PZN: 16198895) bietet mit seinem speziellen Nährstoff-Komplex die ideale Ergänzung zum bewährten Arzneimittel Restaxil. Es enthält den gesamten Vitamin B-Komplex, Calcium und Uridinmonophosphat (UMP). Vitamin **B1, B3, B6 und B12** sind beispielsweise wichtig für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium etwa trägt zu einer normalen Signalübertragung bei.

Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz.

## 5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler Iris versicolor und Cimicifuga racemosa mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen zu einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex kombiniert! **Das Beste:** Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil**  
(PZN 12895108)



[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert  
RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). [www.restaxil.de](http://www.restaxil.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing



# BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung

**Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH**

**Wir bilden aus!**

- Maurer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)

**Wir stellen ein:**

- (Tief-) Bauleiter (m/w/d)
- Hoch- und Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

**Jetzt bewerben!**

Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH  
Pritzwalkers Straße 12 • 16909 Wittstock  
Tel.: 03394/4765-0 • E-Mail: info@htw.de • Web: www.htw.de

**jobstart**  
Ausbildung, Studium & Jobs  
in PR und OPR



**Entdecke deine Möglichkeiten!**

Alle Angebote der jobstartmesse immer online & aktuell

Wittstock-Dosse

QR Code

#jobstartmesse #jobstartdigital



## DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!



Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.

- Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Betriebselektriker (m/w/d)

Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:

- 30 Tage Urlaub
- Attraktive und leistungsbezogene Vergütung
- Umfassende Sozialleistungen
- Moderne Arbeitsplätze
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Sorgfältige Einarbeitung

Weitere Informationen unter  
<https://karriere.wdm-deutenberg.com>

- www.wdm-deutenberg.com
- personal@wdm-deutenberg.com
- +49 38789 879-0
- WDM Deutenberg GmbH
- Puttlitzers Straße 8
- 16928 Groß Pankow OT Wolfshagen



Ina Hänsel, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Potsdam.  
Fotos: Specht/IHK, Adobe Stock/  
Dragana Gordic

## Deutlicher Zuwachs von Ausbildungsverträgen

Digitaler Atlas hilft mit Übersichtskarte bei der Suche

**PRIGNITZ/ OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Mit einem deutlichen Plus bei den abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin ist das Jahr 2023 zu Ende gegangen. Laut Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) lag der ehemals auch als Vormark bezeichnete Landkreis Prignitz mit einem Zuwachs bei den abgeschlossenen Ausbildungsverträgen über dem

Durchschnitt des Westbrandenburg umfassenden Bezirks der Kammer: Diese stiegen um gut elf Prozent auf insgesamt 236 im Jahr 2023 an. Demnach betrug der Zuwachs an Verträgen hier mit einem Plus von 155 Ausbildungsverhältnissen auf insgesamt 2878 im Jahr 2023 nur gut fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In Ostprignitz-Ruppin konnte mit insgesamt 228 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen immerhin ein Anstieg von 5,5 Prozent erreicht werden. Die markantesten Steigerungen verzeichneten nach Angaben von Präsidentin Ina Hänsel im IHK-Bereich die Branchen Elektrotechnik (26,1) Metalltechnik (plus 6,5 Prozent) sowie Hotellerie und Gastronomie (7,3).

Im Handwerk stagnierte die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Prignitz mit im vergangenen Jahr 88 da-

gegen. 2022 waren es 87. Für Ostprignitz-Ruppin musste sogar ein Absinken der abgeschlossenen Ausbildungsverträge um gut 5,5 Prozent von zuvor 145 auf im vergangenen Jahr 137 in Kauf genommen werden. Im gesamten ebenfalls die westliche Hälfte Brandenburgs umfassenden Bezirk der Handwerkskammer Potsdam wurde dagegen mit 1316 abgeschlossenen Verträgen ein Wachstum gegenüber 2022 von 4,1 Prozent erreicht. Als ein Grund für die Steigerung im IHK-Bereich wird auch das gemeinsame Webportal der Kammern Cottbus, Ostbrandenburg und Potsdam [www.Mach-es-in-Brandenburg.de](http://www.Mach-es-in-Brandenburg.de) mit seinem Ausbildungsatlas gesehen. „Im Netz geht es mit wenigen Klicks zu attraktiven Berufsbildern und damit auf in eine gesicherte Zukunft der jungen Leute“, sagt Ina Hänsel. Es habe damit dazu beigetragen, die Attraktivität der Ausbil-

dung in Brandenburg noch weiter zu erhöhen und die Berufsorientierung in den Schulen zu stärken.

Im Ausbildungsatlas können sich Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte über das gesamte Spektrum von 9400 Ausbildungsplätzen im Bereich Industrie, Handel und Dienstleistungen im Land informieren. So gibt der Atlas etwa auch Auskunft darüber, wo eventuell eine Ausbildung in einem Beruf möglich wäre, der nicht überall erlernbar ist. So kann ein Schüler aus der Prignitz auch eine Ausbildung etwa als Biologielaborant in Bernau oder in Buckow finden, die hier direkt vor Ort derzeit vielleicht nicht angeboten wird. Oder aber ein Interessent für Süßwarentechnologie wird eventuell in Potsdam fündig.

Neben den Lehrstellen im Ausbildungsatlas bietet der ebenfalls auf dieser Webseite zu findende

Praktikumsatlas auch über 1300 Stellen in Brandenburg, um erstmal in einen Beruf hineinzuschnuppern.

In dem Portal wird neben der Information über die Berufsbilder ebenfalls ein einstündiger Kompetenztest angeboten, dessen Ergebnis bei der Berufsorientierung eine Hilfe sein kann. Wenn die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz bevorsteht, bietet die Webseite zudem einen Newsletter mit individuellen, wöchentlich neuen Angeboten oder einen Veranstaltungskalender mit allen Ausbildungsmessen in Brandenburg.

Auf dem ersten Platz der am meisten angebotenen Lehrstellen in Westbrandenburg – also dem Zuständigkeitsbezirk der IHK Potsdam – steht Kaufmann/-frau im Einzelhandel mit 121 Ausbildungsplätzen. Danach folgen Industriemechaniker mit 45, Berufskraftfahrer mit 39, Fachkräfte für Lagerlogistik mit 39 und Außenhandelsmanagement (31), Verkäufer/-in (26), Elektroniker/-in für Betriebstechnik (25), Maschinen- und Anlagenführer/-in (23), Kaufmann/-frau für Büromanagement (23) und Industriekaufmann/-frau (20). *gd*

## Perspektiven und Chancen

### 8. Prignitzer Karrieretag im OSZ-Prignitz

**WITTENBERGE.** Die Zeit, da Prignitzer Jugendliche in die Ferne schweifen mussten, wenn es um Informationen zu ihren beruflichen Zukunftschancen geht, sind längst vorbei. Am Sonnabend, dem 17. Februar, startet ab 10 Uhr wieder im Oberstufenzentrum Prignitz (OSZ) in Wittenberge der inzwischen 8. Prignitzer Karrieretag. Ausgerichtet von der Agentur für Arbeit Neuruppin, dem Jobcenter Prignitz, der Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V., dem Prignitzer Netzwerk Schule, Wirtschaft, der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK), der Kreishandwerkerschaft Prignitz und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH präsentieren sich an diesem Tag etwa 30 Unternehmen. Diese informieren über ihre aktuellen beruflichen Möglichkeiten sowie angebotene Ausbildungsstellen und beantworten Fragen von Schülern und Eltern.

Es werden sowohl landwirtschaftliche, gastronomische, kaufmännische als auch techni-

sche Berufe vorgestellt – da ist für jeden Jugendlichen der richtige dabei. Vor Ort bietet sich für Ausbildungsinteressierte und deren Eltern oder Freunde die Chance direkt mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen, eventuelle Broschüren mitzunehmen, Bewerbungsunterlagen gleich persönlich abzugeben oder aber Schülerpraktika zu vereinbaren. Auch erste Kontakte mit eventuell künftigen Berufsschullehrern sind möglich.

„Die Prignitz ist und bleibt eine starke Ausbildungsregion“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Neuruppin. Wie vielfältig und innovativ die Prignitzer Unternehmen sind, davon könnten sich alle Ausbildungsinteressierten beim Prignitzer Karrieretag überzeugen. Die Messe biete die perfekte Gelegenheit, sich über die verschiedensten regionalen Ausbildungsberufe zu informieren, so Kostka: „Nutz eure Chance, denn ihr werdet in der Prignitz als Nachwuchskräfte gebraucht!“ *gd*

**EGP** EISENBahnGESELLSCHAFT POTSDAM mbH

**Du möchtest nach der Schule etwas bewegen und Verantwortung übernehmen?**

**Auszubildender zum Eisenbahner im Betriebsdienst (m/w/d) zum 01.09.2024**

Die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH ist ein privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit dem Anspruch, kompetente und zuverlässige Güterverkehrsunternehmen auf der Schiene im Nah- und Fernverkehr für unsere Kunden zu erbringen. Unser Firmensitz ist Wittenberge und wir gehören der ENON-Unternehmensgruppe mit ca. 1000 Mitarbeitern an.

**Als Eisenbahner/in im Betriebsdienst lernst Du,**

- die Fahrzeuge zu prüfen, warten und zu pflegen, bevor Du sie dann auch fährst. Der größte Teil der Ausbildung findet in Wittenberge statt, wo wir Dir praxisorientiert die theoretischen und praktischen Fähigkeiten vermitteln. Du bist früh in die Arbeitsprozesse mit eingebunden und führst auch innerhalb des Konzerns mit den anderen Azubis Workshops und Projekte durch, so dass Du in der Ausbildung einen umfassenden Gesamteindruck von der Eisenbahnwelt bekommst. Die Berufsschule ist in Berlin (die Unterkunft dort wird gestellt).

**Du passt zu uns, wenn Du**

- Lust auf Eisenbahn hast
- einen mittleren Schulabschluss mit guten oder befriedigenden Noten in Mathematik und Physik mitbringst
- Technisches Verständnis hast
- teamfähig, offen und verantwortungsbewusst bist

**Wir bieten Dir folgendes an:**

- **Wir bilden für den eigenen Bedarf aus**  
-> nach der Ausbildung kannst du regional in der Prignitz oder überregional tätig werden
- regelmäßige Team- und Azubievents
- ein marktorientiertes Azubi-Gehalt
- hochwertige Arbeitskleidung
- das Deutschlandticket
- Erholungsbeihilfe
- Tablet und Handy

Bitte schicke eine Bewerbung mit Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis per E-Mail an: [bewerbung@eg-potsdam.de](mailto:bewerbung@eg-potsdam.de).

**Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH  
z.Hd. Anja Lüdemann  
Am Bahnhof 5, 19322 Wittenberge

Weitere Infos oder Stellenangebote findest Du unter: [www.eg-potsdam.de](http://www.eg-potsdam.de)





BERUFE, CHANCEN,  
PERSPEKTIVEN

Zusätzliche Chancen auf  
Steuereinsparungen

Lohnsteuerhilfvereine: Zahlreiche Änderungen für Berufstätige vom Grundfreibetrag bis zu Aufwendungen für die Kinderversorgung



Fotos: Adobe Stock/V.Poth, Adobe Stock/Dragana Gordic

**PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das Jahr 2024 hat für Berufstätige und auch Rentner zahlreiche Änderungen in Sachen Steuer gebracht. Ob nun der Grundfreibetrag oder frei bleibende Ausgaben bei der Kinderversorgung: Zum Teil eröffnen sich zusätzliche Chancen für Beschäftigte, eventuell Steuern einzusparen. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfvereine e.V. (BVL) hat die für Arbeitnehmer und Rentner im Steuer- und Sozialversicherungsrecht relevanten Änderungen zusammengestellt.

**Grundfreibetrag**  
Der Grundfreibetrag steigt demnach um 696 Euro auf 11 604 Euro für Alleinstehende und auf 23 208 Euro für Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner, die gemeinsam ihre Steuererklärung abgeben. Bis zu dieser Summe bleibt das Einkommen steuerfrei.

**Unterhaltshöchstbetrag**  
Der Unterhaltshöchstbetrag steigt entsprechend dem Grundfreibetrag ebenfalls auf 11 604 Euro. Bis zu diesem Betrag können Unterstützungsleistungen an Angehörige oder andere begünstigte Personen steuerlich geltend gemacht werden. Zusätzlich ist es möglich,

Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung abzusetzen.

**Kinderfreibetrag**  
Der Kinderfreibetrag, der das Existenzminimum des Kindes sichert, beträgt laut BVL für 2024 für jedes Elternteil 3 192 Euro, für beide zusammen 6 384 Euro. Einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf in Höhe von 1 464 Euro/2928 Euro steigt der Freibetrag demnach auf 9 312 Euro für Paare und auf 4 656 Euro für Alleinstehende.

**Solidaritätszuschlag**  
Beim Solidaritätszuschlag wird die Freigrenze ab 2024 auf 18 130 Euro bei Einzelveranlagung sowie 36 260 Euro bei Zusammenveranlagung angehoben.

**Altersvorsorge**  
Beiträge zur Altersvorsorge in die gesetzliche Rente, in die Rürup-Rente, in landwirtschaftliche Alterskassen sowie berufsständische Versorgungseinrichtungen sind in voller Höhe als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig, soweit sie den Höchstbetrag nicht übersteigen. Diese Grenze für abzugsfähige Sonderausgaben liegt 2024 bei 27 565 Euro beziehungsweise 55 130 Euro (Einzel-/Zusammenveranlagung).

**Hinzuverdienst für Erwerbsminderungsrentner**

Die Hinzuverdienstgrenze für Bezieher einer vollen Erwerbsminderungsrente ist zum 1. Januar laut BVL auf 18 558,75 Euro erhöht worden. Für Bezieher einer teilweisen Erwerbsminderungsrente gilt eine Mindest-Hinzuverdienstgrenze von 37 117,50 Euro. Neben der Mindestgrenze wird durch die Rentenversicherung noch eine individuelle Hinzuverdienstgrenze geprüft. Bei vorgezogenen Altersrenten gibt es bereits seit 2023 keine Hinzuverdienstgrenzen mehr.

**Inflationsausgleichsprämie**  
Noch bis zum 31. Dezember können Arbeitgeber ihren Beschäftigten eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von maximal 3000 Euro zahlen, für die weder Steuern noch Sozialabgaben zu entrichten sind. Dabei handelt es sich allerdings um eine freiwillige Leistung. Arbeitgeber sind nicht zur Zahlung verpflichtet. Sie können auch eine niedrigere Prämie zahlen oder sie in mehrere Raten aufteilen.

**Minijob**  
Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns am 1. Januar von 12 Euro auf 12,41 Euro ist auch die Grenze für Minijobber ge-

stiegen, und zwar von 520 Euro auf 538 Euro.

**Arbeitnehmer-Sparzulage**  
Die Einkommensgrenze für die Arbeitnehmer-Sparzulage bei vermögenswirksamen Leistungen in Vermögensbeteiligungen wird auf 40 000 Euro bei Einzelveranlagung und 80 000 Euro bei Zusammenveranlagung angehoben.

**Kapitalbeteiligung von Mitarbeitern**

Der steuerfreie Höchstbetrag für die Mitarbeiterkapitalbeteiligung steigt von 1440 Euro auf 2000 Euro. Die Mitarbeiterkapitalbeteiligung kann im Rahmen des Freibetrags auch durch Entgeltumwandlung finanziert werden.

**Sachbezugswerte**  
Der Monatswert für Verpflegung ist seit Jahresbeginn auf 313 Euro angehoben worden. Für verbilligt oder unentgeltlich gewährte Mahlzeiten gelten pro Kalendertag für ein Frühstück 2,17 Euro und für ein Mittag- oder Abendessen 4,13 Euro. Der Sachbezugswert für Unterkunft oder Miete beträgt 278 Euro im Monat.

Weitere Änderungen sind in einem Entwurf eines Wachstumschancengesetzes vorgesehen, zu dem nach einem Veto des Bundesrates allerdings der Vermittlungsausschuss angerufen wurde. Hier könnte es etwa noch eine Anhebung der Verpflegungs-/Übernachtungspauschale für Berufskraftfahrer oder die Einführung einer Steuerfreigrenze für Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 1000 Euro geben. Auch weitere Neuerungen wie die Anhebung der Freigrenze für private Veräußerungsgeschäfte oder der Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter sind vorgesehen. *WVS*

**Info: Die örtlichen Beratungsstellen sind auf der Homepage des Bundesverbandes Lohnsteuerhilfvereine e.V. ([www.bvl-verband.de](http://www.bvl-verband.de)) zu finden oder unter Tel. 030/58584040.**

Anzeigensonderveröffentlichung

hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG  
Standort Kyritz | Pritzwalker Str. 46 | 16866 Kyritz  
Tel. 033971/893-0 | [www.hagebaumarkt-kyritz.de](http://www.hagebaumarkt-kyritz.de)  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr | Sa. 8.30-16.00 Uhr

hagebaumarkt Wittstock GmbH & Co. KG  
Standort Wittstock | Uetersener Str. 2 | 16909 Wittstock/Dosse  
Tel. 03394/4749-0 | [www.hass-hatje.de](http://www.hass-hatje.de)  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr | Sa. 8.30-16.00 Uhr

**STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!**

**WIR BIETEN DIR EINE AUSBILDUNG ALS KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL, ZUR VERKÄUFER/-IN SOWIE ALS LAGERIST/-IN. BEI INTERESSE MELDE DICH GERN IM MARKT!**

**BEWIRB DICH JETZT!**

**ANERKANT**  
**Guter Ausbilder**  
2021/2022  
[www.aga.de/siegel](http://www.aga.de/siegel)

**EMSLAND GROUP®**  
using nature to create

DER TRADITION UND DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET: Im Einklang mit der Natur gewinnen wir innovative Qualitätsprodukte aus den wertvollen Bestandteilen der Kartoffel. Vom Feld bis zum Kunden umweltfreundlich, sozial und zugleich wirtschaftlich zu arbeiten – diese Mission bestimmt unser Handeln. Wir leben täglich mit dem Leitgedanken der Emsland Group: using nature to create.

Emsland-Stärke GmbH  
Pritzwalker Straße 10, 16866 Kyritz  
Telefon 033971 68-0  
[abuelow@emsland-group.de](mailto:abuelow@emsland-group.de)

scan me

**WERK KYRITZ**  
EMSLAND STÄRKE

**WIR BILDEN AUS!**

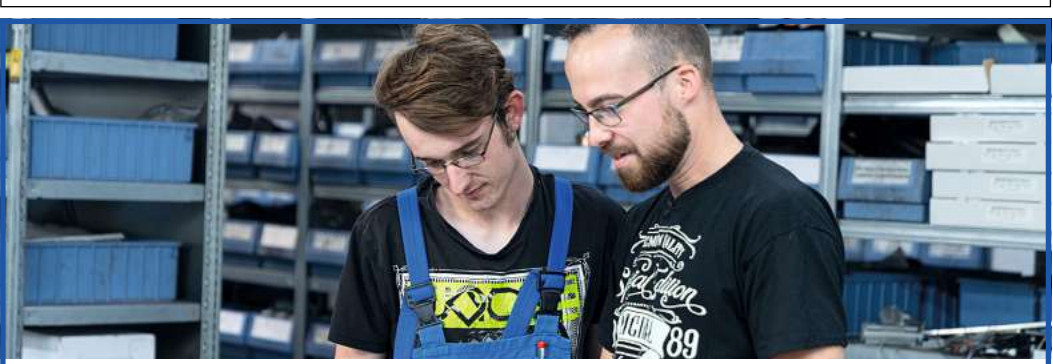
- CHEMIKANT\*
- INDUSTRIEMECHANIKER\*
- MECHATRONIKER\*
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK\*
- ELEKTRONIKER\*
- FÜR BETRIEBSTECHNIK
- DUALES STUDIUM

\*m/w/d

[www.emsland-group.de](http://www.emsland-group.de)

**IHRE ANZEIGE?**  
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

**0331 / 28 40 404 oder [anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)**



**#wirbildenaus**

**SORGE FÜR ENERGIE IN WITTENBERGE UND WERDE STADTWERKER**

**» ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (m/w/d)**

**» FACHKRAFT FÜR WASSERVERSORGUNGSTECHNIK (m/w/d)**

**Wir bieten dir:**  
die Chance zur Übernahme in eine Festanstellung, 38-Stunden-Woche, 30 Tage Urlaub und einen persönlichen Freistellungstag, Jahressonderzahlung, Arbeitskleidung, Fahrkostenerstattung, Übernahme von Übernachtungskosten, Zuschuss zum Führerschein, Jobrad

**Du bringst mit:**  
mindestens die Fachoberschulreife, Begeisterung für Technik und Elektronik

**Weitere Infos zur Ausbildung unter [www.stadtwerke-wittenberge.de/ausbildung-jobs.html](http://www.stadtwerke-wittenberge.de/ausbildung-jobs.html)**

**Stadtwerke Wittenberge**

**EGP**  
EISENBAHNGESELLSCHAFT POTSDAM MBH

**Wir möchten unser Team weiter verstärken und suchen für den Standort Wittenberge**

**Mitarbeiter in der Finanzbuchhaltung (m/w/d)**

Die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH ist ein privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit dem Anspruch, kompetente und zuverlässige Güterverkehrstransporte auf der Schiene im Nah- und Fernverkehr für unsere Kunden zu erbringen. Unser Firmensitz ist Wittenberge und wir gehören der ENON-Unternehmensgruppe mit ca. 1000 Mitarbeitern an.

**Das Aufgabengebiet:**

- Koordinierung der Buchung sämtlicher Geschäftsfälle.
- Abstimmung und Verwaltung der Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- monatliche Kostenrechnungen, sowie erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Abstimmung und Führung der Kreditoren-, Debitoren-, Anlagenbuchhaltung sowie Bank und Kasse.

**Unsere Anforderungen**

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder zum/zur Steuerfachangestellte/n
- erste einschlägige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- erste Erfahrungen im Umgang mit Buchhaltungsprogrammen wünschenswert sind Kenntnisse in tsenit
- zuverlässige, gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise
- hohes Maß an Vertraulichkeit und Verantwortungsbewusstsein

**Unser Angebot**

- eine Position, die ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative erfordert
- eine umfassende Einarbeitung die genau auf Deine zukünftige Tätigkeit zugeschnitten ist
- ein motiviertes und freundliches Team, in dem es Spaß macht zu arbeiten
- individuelle Entwicklungsmöglichkeiten im ENON-Konzern
- Jobrad, Erholungsbeihilfe

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH  
z.Hd. Anja Lüdemann  
Am Bahnhof 5, 19322 Wittenberge  
E-Mail: [bewerbung@eg-potsdam.de](mailto:bewerbung@eg-potsdam.de)

**Weitere Infos oder Stellenangebote finden Sie unter: [www.eg-potsdam.de](http://www.eg-potsdam.de)**

**DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!**

**WDM Deutenberg**

Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.

**Unsere Ausbildungsplätze 2024:**

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

**Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:**

30 Tage Urlaub  
Attraktive und leistungsbezogene Vergütung  
Umfassende Sozialleistungen

Moderne Arbeitsplätze  
Kollegiales Arbeitsumfeld  
Sorgfältige Einarbeitung

**<https://karriere.wdm-deutenberg.com>**

[www.wdm-deutenberg.com](http://www.wdm-deutenberg.com)

[personal@wdm-deutenberg.com](mailto:personal@wdm-deutenberg.com)

+49 38789 879-0

WDM Deutenberg GmbH  
Putlitzer Straße 8  
16928 Groß Pankow OT Wolfshagen



Die Family Fun Days

**SCHÖNWALDE-GLIEN.** Die Ferienspielewelt der Family Fun Days wird am Sonnabend, dem 3. Februar, um 10 Uhr in Paaren im Glien eröffnet. Auf mindestens 2200 beheizten Quadratmetern gibt es aufregende Spielgeräte, die schon beim ersten Anblick Lust aufs Toben, Rutschen, Hüpfen, Basteln und Spielen machen: vom Bungee-Trampolin über eine Rutsche oder Hüpfburgen ist viel geboten. Zwischendurch kann der Abenteuerspielplatz und der Arche-Haustierpark im Freige-lände erkundet werden.    *WS*

3. Februar bis 11. Februar, 10 Uhr bis 17 Uhr (Einlass bis 16 Uhr).

Heiligengraber Ortsbeirat tagt

**HEILIGENGRABE.** Zur 10. Ortsbeiratssitzung im Ortsteil Heiligengrabe sind alle interessierten Bürger für den 1. Februar eingeladen. Die Beratung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Pavillon in der Wittstocker Straße 63 in Heiligengrabe. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Investitionen für 2024 und die Windkraftanlagen in der Hohen Heide. Die Sitzung ist öffentlich, Fragen der Bürger sind willkommen.    *WS*

Tourismusbüro geschlossen

**KYRITZ.** Das Kultur- und Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 32 in Kyritz ist seit dem 26. Januar geschlossen und bleibt dies bis zum kommenden Freitag, dem 2. Februar.    *WS*



Neue Beratungszentren für Geflüchtete in Wittstock und Kyritz

Nach Neuruppiner Vorbild sollen weitere Einrichtungen folgen – was bisher geplant ist

**WITTSTOCK/KYRITZ.** In Wittstock und Kyritz sollen demnächst neue Beratungszentren für Geflüchtete entstehen. Das hat der Landkreis Ostprignitz-Ruppin jetzt bestätigt. Sie sollen nach dem Vorbild des Beratungszentrums in der Neuruppiner Wichmannstraße konzipiert werden, das im Mai vergangenen Jahres öffnete. „Wir haben dort gute Erfahrungen gemacht“, sagt Alexander von Uleniecki, Sprecher des Landkreises.

Diese Anlaufstellen stünden der Migrationssozialarbeit nach dem Landesaufnahmegesetz zur Verfügung. Ebenso können sie aber auch von weiteren Trägern – etwa Vereinen – genutzt werden, die sich um die Beratung und Unterstützung von geflüchteten Menschen kümmern.

Hierzu zählen unter anderem der Fachmigrationsdienst und die psychosoziale Beratung. „Es ist zudem geplant, dass Integrationsvermittler und -vermittlerinnen sowie Sozialpädagogen und -pädagoginnen für die Schulen ihren Sitz im jeweiligen Beratungszentrum haben werden“, so Alexander von Uleniecki weiter.

Außerdem solle an den Standorten jeweils eine Beratung für die seit Jahresbeginn in Kraft getretene Förderrichtlinie zur Schaffung von Wohnraum vorgehalten werden. Wer Wohnraum für die Unterbringung von Geflüchteten dem Landkreis zur möglichen Anmietung anbieten möchte, könne für eine erforderliche Sanierung der Räume Fördermittel beantragen. Die genauen Standorte für die künftigen Beratungszentren stünden noch nicht fest. „In Wittstock laufen derzeit Verhandlungen zu einem möglicherweise in Frage kommenden Objekt. In Kyritz wird noch nach geeigneten Räumlichkeiten für eine Beratungsstelle gesucht“, so Alexander von Uleniecki. Deshalb sei derzeit noch unklar, wann die Beratungszentren für geflüchtete Menschen in Wittstock und Kyritz eröffnet werden.

Neben sieben Wohnverbünden betreibt der Landkreis OPR aktuell insgesamt acht Übergangswohnheime mit einer Gesamtkapazität von rund 1100 Plätzen. Sie seien vollständig belegt, teilweise sogar überbelegt, heißt es aus dem Landkreis. Erst im September 2023 ging eine neue Unterkunft in Heiligengrabe in Betrieb. Das größte Problem für Geflüchtete ist meist die Sprachbarriere. Das bekommen vor allem die Arztpraxen in der Region zu spüren. „Wir versorgen täglich zunehmend Patienten mit Migrationshintergrund. Die anhaltenden Verständigungsschwierigkeiten machen es uns schwer. Dadurch brauchen wir erheblich mehr Zeit in

den Sprechstunden. Eine zentrale Anlaufstelle mit Dolmetscher wäre wünschenswert“, sagt Allgemeinmedizinerin Linda Piskol aus Wittstock. Ein solches Angebot gibt es bereits seit Juli 2023. Genutzt werden kann es nicht nur von Arztpraxen und Gesund-

heitsämtern, sondern vielen weiteren Einrichtungen – unter anderem sozialen Beratungsstellen, Familienzentren, Frauenhäusern, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Jugendämtern, Schulämtern oder Polizeidirektionen.

Eingerichtet wurde dieser kostenlose Telefon- und Video-Dolmetscherdienst vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). „Verschiedene Fachstellen nutzen ihn bereits rege“, sagt dazu Alexander von Uleniecki. Allerdings sei dieses Angebot noch weitgehend unbekannt. Das Übersetzen übernimmt die SAVD Videodolmetschen-Gesellschaft in Wien. Mehr als 50 Sprachen hat sie im Portfolio. Nutzer müssen ihren Sitz im Land Brandenburg haben. Das Programm läuft bis Ende 2024.    *Björn Wagener*

Die Unterkunft für Geflüchtete in Wittstock.

heitsämtern, sondern vielen weiteren Einrichtungen – unter anderem sozialen Beratungsstellen, Familienzentren, Frauenhäusern, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Jugendämtern, Schulämtern oder Polizeidirektionen.

Eingerichtet wurde dieser kostenlose Telefon- und Video-Dolmetscherdienst vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). „Verschiedene Fachstellen nutzen ihn bereits rege“, sagt dazu Alexander von Uleniecki. Allerdings sei dieses Angebot noch weitgehend unbekannt. Das Übersetzen übernimmt die SAVD Videodolmetschen-Gesellschaft in Wien. Mehr als 50 Sprachen hat sie im Portfolio. Nutzer müssen ihren Sitz im Land Brandenburg haben. Das Programm läuft bis Ende 2024.    *Björn Wagener*

Näheres zum Dolmetscherdienst und wer ihn nutzen darf unter: [www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de). Fragen zur Anmeldung oder Technik rund um den Dolmetscherdienst unter E-Mail: [brandenburg@savd.at](mailto:brandenburg@savd.at). Fragen zum Inhalt der Dolmetscherdienstleistung unter E-Mail: [dolmetscherprogramm@msgiv.brandenburg.de](mailto:dolmetscherprogramm@msgiv.brandenburg.de)



**Dorina Hortig (Sachgebietsleiterin Migration), Annemarie Knispel (Projektkoordinatorin), Sarah Pietsch (Teamleitung Migrationssozialarbeit) und Innenarchitektin Romy Rohling (v.l.) vorm neu eröffneten Beratungszentrum für geflüchtete Menschen in Neuruppin.** Fotos: Henry Mundt, Björn Wagener


Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!




**Jung & Alt setzt bei Schmerz auf Spalt**

- Einzigartig mit 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol
- Duale Wirkung lokal an der Schmerzstelle und zentral im Gehirn
- Schmerzlindernd und entzündungshemmend

Für Ihre Apotheke:

**Spalt Schmerztabletten**  
(PZN 08689834)



[www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de)

Abbildung Betroffenen nachempfunden. SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! [www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeroostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden

„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)

sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

**Natürlich wirksam und gut verträglich**  
Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei


wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

**Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.**

Tipp unserer Experten:

Da bei rheumatischen Schmerzen selten nur ein Gelenk betroffen ist, empfehlen wir zusätzlich die Einnahme von Rubaxx Arznetropfen, denn diese können von innen heraus Beschwerden in allen Gelenken lindern – für eine ganzheitliche Behandlung schmerzender Gelenke.

Für Ihre Apotheke:



**Rubaxx Schmerzgel**  
(PZN 18709526)

**Rubaxx Tropfen**  
(PZN 13588561)

[www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.  
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



TRAUERANZEIGEN

In stillem Gedenken an unseren ärztlichen Mitarbeiter und Kollegen

**Dipl.-Med. Ralf Klimaczewski**

der so plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Wir trauern um unseren allseits hoch angesehenen Oberarzt und wunderbaren Kollegen, der durch seine gewissenhafte und zuverlässige Tätigkeit geschätzt und beliebt war. Seine freundliche, humorvolle und hilfsbereite Art wird uns allen sehr fehlen.

Sein Tod hinterlässt eine große Lücke in unseren Herzen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Ärztlicher Direktor, Geschäftsführung und Kollegium

**KMG:Klinikum Nordbrandenburg**  
Standort Wittstock

Alle Wege gingen wir zusammen, nur diesen Weg geht jeder allein.

**Brigitta Hohenberg**  
geb. Prieß  
\* 21.02.1937 † 13.01.2024

In Liebe  
Dein Ehemann Manfred  
Deine Tochter  
Marina und Hartmut  
Dein Enkelsohn  
Kai und Monika mit Clemens  
Deine Enkeltochter  
Nadine mit Stefan  
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Hohenofen statt. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.  
- Albert Schweitzer -

Da ist ein Land der Lebenden  
und ein Land der Toten,  
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe,  
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.  
- Thornton Wilder -

Ich möchte all den Menschen, die mit dem Heimgang meiner lieben Mutter,

**Christel Knaack**

mir ihre Anteilnahme in so zahlreicher Weise und so vielgestaltiger Form in tröstenden Worten, Briefen, Zuwendungen zgedacht und auch von ihr auf ihrem letzten Weg mit mir zusammen Abschied genommen haben, meinen herzlichen, tiefempfundenen Dank aussprechen.

Ich war und bin überwältigt.

Zernitz, im Januar 2024  
**Dr. Ines Knaack**

**Danksagung**

*Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.*

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von meines lieben Mannes, Vaters, Opas und Uropas

**Hans Zadow**

erfahren durften.

Besonders herzlich bedanken wir uns bei dem Pflegedienst Pusteblume, Herrn Dr. Strauß, dem Praxisteam Elke und Linda Piskol, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die herzliche Betreuung, dem Gasthaus Göske für die liebevoll ausgestaltete Kaffeetafel, dem Blumenladen Dunkelmann sowie Herrn Schott für die einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Margot Zadow und Kinder**

Wittstock/Dosse, im Januar 2024

**Danksagung**

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutti

**Anni Schacht** geb. Beckmann  
\* 9. Januar 1943 † 29. Dezember 2023

haben wir unendlich viele liebe Worte und herzliche Anteilnahme erfahren. Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Vetter mit ihrem Praxisteam, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Frau Dunkelmann, den fleißigen Helfern für die Kaffeetafel, den lieben Nachbarn, der Bäckerei Hausbalk sowie Herrn Pfarrer Schütt für seine einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer  
**Die Kinder mit Familien**

Christdorf, im Januar 2024

Den Tränen der Trauer folgt das Lächeln der Erinnerung.

**Danksagung**

Wir danken allen von Herzen, die sich in der Trauer um unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Dieter Trettin**

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und uns Trost spendeten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Teams des KMG Seniorenheimes „Haus Fontane“ und des Pflegedienstes der Volkssolidarität Freyenstein, die meinen Vater professionell, respekt- und liebevoll in der schweren Zeit seiner Krankheit umsorgten.

Wir danken weiterhin Frau Dr. Anke Vetter und Herrn Dr. Peter Henkel, insbesondere für die keineswegs selbstverständlichen Hausbesuche, der Rednerin Frau Kathrin Knaak für die feierliche und sehr einfühlsame Trauerrede, dem Blumengeschäft Grashalm Floristik sowie den Mitarbeitern des Bestattungshauses Günter Geyer für die Herzlichkeit, Natürlichkeit und Professionalität.

Meine Familie und ich haben uns dort stets bestens beraten und aufgehoben gefühlt.

Im Namen der Angehörigen  
**Angela Gehlhar und Familie**  
Freyenstein, im Januar 2024

Mein Lebensweg ist nun zu Ende, nimm mich, Herr, in deine Hände.

Traurig nehmen wir Abschied von

**Elisabeth Gielnik**

\* 18.06.1927 † 20.01.2024

Voller Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die du uns in deinem Leben schenkest, lassen wir dich in Liebe gehen.

Deine Rosel und Jürgen  
Deine Katrin mit Frank und Sarah  
Dein Thomas mit Caro und Jora  
Dein Christian mit Christin, Emily und Rosi  
Deine geliebten Schwestern  
Johanna, Christa und Ruth  
Deine Nichten und Neffen

Bredbin, im Januar 2024

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 03. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bredbin statt.

Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Vorbei für dich ist all der Schmerz,  
schlaf wohl, du liebes, gutes Herz.  
Du hast in deinem ganzen Leben  
das Beste nur für uns gegeben.

Unfassbar traurig nehmen wir Abschied von unserem über alles geliebten Vater, Schwiegervater sowie liebevollen Opa und Uropa

**Rudolf Kerber**

\* 9. Oktober 1935 † 15. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Uwe und Margrit  
Hans-Jürgen und Petra  
Anke und Horst  
Karin und Wolfgang  
seine lieben Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 3. Februar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schweinrich statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

**ABSCHIED NEHMEN?**  
...mit unseren Familienanzeigen.

► **Die richtigen Worte?**  
Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

► **Trost spenden!**  
Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Informationen und Gestaltungsvorschläge erhalten Sie auch in Ihrer Wochenspiegel-Geschäftsstelle und bei vielen Bestattern.

Wir beraten Sie gern:  
**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante

**Gerda Dreuse**  
geb. Sperling  
\* 23. Februar 1930 † 11. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Schwester Lieselotte  
Deine Neffen und Nichten  
sowie alle Anverwandten**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.  
Wittstock/Dosse, im Januar 2024

Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt  
und der Schmerz das Lächeln einholt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Siegritta Krugmann**  
geb. Kappel  
\* 13. Januar 1928 † 19. Januar 2024

In stiller Trauer  
**Detlef, Arno und Silvia mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.  
Sewekow, im Januar 2024

**Danke** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Alice Radtke**

\* 16.10.1932 † 20.12.2023

Unser besonderer Dank gilt der Ärztin Frau Dipl.-med. Seifert und Team, Herrn Pfarrer Ruch, Maren und Ina, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen  
**Monika Gaschler**

Kyritz, im Januar 2024

Behaltet mich so in Erinnerung,  
wie ich in den schönsten Stunden mit euch beisammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Ulrike Stasch**  
geb. Gahler  
\* 30.3.1944 † 18.1.2024

Im Namen aller Angehörigen  
**dein Ehemann Helmut  
deine Söhne Ralph und Jens**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 7. Februar 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Dahlhausen statt.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

**Danksagung**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

**Lieselotte Gerloff**

möchten wir auf diesem Wege allen Freunden, Bekannten, Nachbarn sowie der gesamten Vehlener Gemeinde herzlich danken.

Besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Frenzel für die tröstenden Abschiedsworte, der Seniorenpflege K. Förster, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH sowie den Vehlener Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In tiefer Trauer  
**Wolfgang Gerloff  
und Geschwister**

Vehlin, im Januar 2024



TRAUERANZEIGEN

Du warst im Leben so bescheiden,  
wie schlicht und einfach lebstest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

**Gerhard Krehl**  
\* 18.07.1929 † 20.01.2024



In liebevoller Erinnerung  
**Dein Jürgen**  
**Dein Wolfgang und Heike**  
**Deine lieben Enkel**  
**David mit Theodor und Charlotte**  
**Jessica und Peer mit Amy und Leny**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Februar 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Lögow statt.

*Immer für alle da gewesen,  
immer das Beste gewollt,  
immer das Beste gegeben...*

*Ruhe sanft und in Frieden!*

*Christa Frihs geb. Leth*  
\* 23.12.1934 † 19.01.2024

In tiefer Liebe und unendlicher Dankbarkeit  
Deine Tochter Petra und Dietmar  
Dein Sohn Holger und Nicole  
Dein Schwiegersohn Norbert  
Deine Enkel und Urenkel  
Stefan und Ela mit Liam, Kilian und Alex  
Colle und Jens mit Elly  
Moni und Dennis mit Nele und Pepe  
Christian und Stephanie  
Deine Schwester Helga  
und alle Angehörigen



Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

**Mit Ihrer Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

**Feuerwehrmann Ernst Bergmann**

Mit ihm verlieren wir einen verdienten Feuerwehrkameraden, der jahrzehntelang Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Amt Neustadt (Dosse) zum Wohle seiner Mitbürger leistete.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Schumacher      Patrick Jammrath  
Amtsdirektor              Amtswhehrführer

Mathias Krebs  
Ortswehrrührer FE Stüdenitz

*Das Schönste,  
das ein Mensch  
hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln  
im Gesicht derer,  
die an ihn denken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Ruth Frommer**  
geb. Hennig  
\* 8. November 1931  
† 12. Januar 2024

In stiller Trauer  
**Dein Mann Helmut**  
**Deine Kinder Eckhard,  
Dagmar, Torsten und Viola  
mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

**Hauptfeuerwehrmann Wolfgang Wettstädt**

Für seine Verdienste und sein Engagement um die Freiwillige Feuerwehr Amt Neustadt (Dosse) gebührt unser großer Dank. Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Schumacher      Patrick Jammrath  
Amtsdirektor              Amtswhehrführer

Nico Hoffmann  
Ortswehrrührer FE Giesenhorst

*Wir danken herzlichst  
für die liebevolle Anteilnahme und Zeichen des  
Mitgefühls beim Abschied unserer geliebten*

**Doreen Oerter**

*Tief berührt haben uns die vielen Beileidsbekundungen  
in Wort und Schrift, stille Umarmungen, wenn die Worte  
fehlten sowie Blumen und Geldzuwendungen.  
Vielen Dank dem Bestattungshaus Günter Geyer und  
Herrn Paul für die würdevolle Ausgestaltung  
der Trauerfeier sowie an all diejenigen,  
die uns in der schweren Zeit sehr nah waren und sind.*

*Im Namen aller Angehörigen  
Jens Oerter*

Groß Haßlow, im Januar 2024

**BESTATTER**

**Müritz-Bestattungen Bestattungshaus Brüsehafer**  
info@mueritz-bestattungen.de      www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

**Tag & Nacht erreichbar** ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

*Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.*

**Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
[www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de](http://www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de)

**Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759**

*Da ist bestimmt  
immer jemand,  
der Ihre Nähe sucht.*

**ANONYME BESTATTUNG?**  
Gerne informieren wir  
über Alternativen.

**Bestattungen Raue**  
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288  
Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

[www.raue-bestattungen.de](http://www.raue-bestattungen.de)

**SIE SIND AUF JOBSUCHE?**

...unsere Anzeigen helfen dabei.

Finden Sie direkt einen Job in unseren vielen Inseraten unter der Rubrik „Stellenangebote“. Oder schalten Sie selbst ein Stellengesuch und erreichen Sie Leser in mehr als 470 000 Haushalten.

Wir beraten Sie gern:  
**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



**WOCHENSPIEGEL-STELLENMARKT**

VERSCHIEDENES

**Brenn- & Kaminholz**, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

**Schallplattensammlung**, ca. 100 Stk., 60er/70er Jahre, Schlager, Volksmusik. Preis VB. ☎ (033 971) 54 240

MÖBEL / HAUSRAT

**MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle** auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

DIENTSTLEISTUNGEN

**Dachrinnenreinigung**  
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung** und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

**„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN**  
zum Kauf, bieten guten Preis.  
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

**Suche in Putlitz** eine Wohnung zum sofortigen Bezug, 35-50m² und Nebengelass. ☎ (0174) 2985765

**EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?**



**WOCHENSPIEGEL-STELLENMARKT**

STELLENANGEBOTE


**Suche Haushaltshilfe/ Putzfrau** ab sofort im Raum Wittstock/ Dosse + 20 km. EFH mit 1 Person, ca. 250 m². ☎ 0151/52245124

STELLENANGEBOTE

Das Amt Neustadt (Dosse) beabsichtigt zum **01.04.2024** die Stelle

**Sachbearbeiter (w/m/d) Finanzverwaltung**

zu besetzen.  
Nähere Informationen finden Sie unter [www.amt-neustadt-dosse.de](http://www.amt-neustadt-dosse.de).



Das Team der Integrationskita in Kyritz sucht einen

**Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)** zur Verstärkung.

Wir freuen uns auf jede Bewerbung schriftlich oder per E-Mail.

**Kita „Hundert Sterne“**, Eichenweg 6, 16866 Kyritz  
[kita.ost-kyritz@t-online.de](mailto:kita.ost-kyritz@t-online.de)

**Suchen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d)** als

**Berufskraftfahrer im Nahverkehr im Bereich Schüttguttransport** in der Kies- und Sandgewinnung bzw. Recyclingherstellung zur sofortigen Einstellung.

Bewerbung an:

**Kies- und Mörtelproduktion A. Schmidt**  
Bauhofweg 1b, 16909 Wittstock, Tel. 03394/712334  
[kies-und-moertel-schmidt@t-online.de](mailto:kies-und-moertel-schmidt@t-online.de)

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n erfahrene/n**

**B ü r o k r a f t**

**in Vollzeit**

**Wir bieten Ihnen:**

- interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Betriebsklima

**Wir erwarten von Ihnen:**

- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität
- Vielseitigkeit und Fleiß
- EDV-Kenntnisse mit Praxiserfahrung
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Werden Sie Teil des Teams und bewerben Sie sich schriftlich oder per Mail an:

Beck GmbH, Dorfstraße 70  
17209 Priborn  
**mail@beck-priborn.de**  
(Telefon: 039923-71144)

**Neue berufliche Perspektive gesucht...?**



Wir suchen für unsere Mutter-Kind Wohngruppe Hummelnest in Kyritz:

**1 Erzieher\*in /Sozialpädagoge\*in für den Betreuungs-Dienst (24h-Dienst)**

**Deine Vorteile**

- vielfältige Fortbildungs- und Förderungs-Möglichkeiten
- hohe Freiheitsgrade und ein überdurchschnittliches Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Arbeitsvertrag ohne Befristung
- langfristige Perspektive in einem expandierenden Träger
- Bezahlung nach VPK-Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

**Deine Aufgaben**

- Realisierung der Hilfeziele
- Alltags-Bewältigung
- Erarbeiten und Durchführen sinnvoller Freizeit-Strukturen
- schulische/berufliche Förderung
- Bindungs- und Beziehungsaufbau

**Interesse? – Bewerbung unter:**

**Communio-Jugendhilfe**  
Wir schaffen Gemeinschaft  
[www.communio-jugendhilfe.de](http://www.communio-jugendhilfe.de)

**Communio-Jugendhilfe**  
Herr de Wendt  
Mobil: 0173 / 645 17 41  
[dewendt@communio-jugendhilfe.de](mailto:dewendt@communio-jugendhilfe.de)  
Schulzenstr. 10 · 16816 Neuruppin  
Tel.: 03391 / 599 54 28  
Fax.: 03391 / 599 54 29







# Eine Bühne für regionale Betriebe

Großer Andrang bei den Ausstellern auf der „Grünen Woche“ in Berlin

**BERLIN.** In der Brandenburg-Halle auf der „Grünen Woche“ in Berlin hat die Gastronomie der „Alten Ölmühle“ aus Wittenberge einen Platz in zentraler Lage. Alle Tische sind besetzt, die Servicekräfte haben viel zu tun. „Es herrscht immer viel Betrieb“, bestätigt Serviceleiter Tobias Meister. Viele Messebesucher machen bei den Prignitzern eine ausgiebige Essenspause. Nachgefragt werden vor allem regionale Spezialitäten wie Knieperkohl oder Senfeier. Auch das „HerzBräu“ aus der eigenen Brauerei wird viel serviert.

Die Agrar- und Ernährungsmesse „Grüne Woche“ findet noch bis zum 28. Januar in den Messehallen unter dem Funkturm in Berlin statt. Sie gilt als weltweit größte Verbrauchermesse der Agrar- und Ernährungswirtschaft. In der Brandenburg-Halle sind fast 70 Stände mit 250 Anbietern aus der Region vertreten, Unternehmen aus der Land- und Ernährungswirtschaft, dem Gartenbau und dem Naturtourismus. Viel Betrieb ist auch am Stand der Gans Feinbrand Manufaktur aus Klein Gottschow, einem Ortsteil der Gemeinde Groß Pankow. „Ich bin mit meinem Gin hier und mit Schlehlikör“, berichtet Victor Radde. Seine Prignitzer Spirituosenkreationen sind gefragt, viele Interessierte bleiben an dem Stand stehen. Die handwerklich destillierten Köstlichkeiten mit dem Gans-Logo auf der Flasche sind eine Besonderheit, die es nicht an jeder Ladentheke zu kaufen gibt.

Über eine gute Nachfrage freut sich auch Andreas Ruff vom Cateringservice „Gartenküche“ aus Wittstock. Er verteilt freigiebig

Häppchen und nutzt das, um mit möglichen Kunden ins Gespräch zu kommen. Der Betrieb setzt auf Flexibilität. „Wir machen das, was die Kunden wünschen“, sagt Andreas Ruff. Gleichzeitig deutet der Name Gartenküche schon an, dass regionale Erzeugung und erntefrische Saisonprodukte im Fokus stehen.

Auf der Grünen Woche vertreten sind noch eine Reihe weiterer Aussteller aus der Prignitz und aus Ostprignitz-Ruppin, zum Beispiel Wittstocker Likör und die Fleischerei Ribbe aus Wusterhausen, die Walnussmeisterei aus Herzberg, die Bäckerei Vollkern und der Ökohof Kuhhorst.

Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative des Landkreises Ostprignitz-Ruppin nutzen die Messe, um für die Region Werbung zu machen. Am Prignitztag, dem 26. Januar, wurde auch das Bühnenprogramm in der Brandenburg-Halle durch die Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin gestaltet, unter anderem mit Darbietungen der Kreismusikschulen.

Ulrich Nettelstroth

**Thomas Krieglstein von Wittstocker Likören präsentiert eine Auswahl seiner Kreationen auf der Grünen Woche in Berlin.**

Foto: Bernd Gartenschläger



## Bürgerberatung am 30. Januar telefonisch

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das Beratungsteam der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten lädt interessierte Bürger zu einer telefonischen Beratung ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in der Sowjetischen Besatzungszone beziehungsweise in der DDR politisch verfolgt wurden, die in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen untergebracht waren und/oder Einsicht in ihre Stasiakten beantragen möchten sowie an deren Angehörige. Die Beratung wird kostenfrei angeboten und findet am Dienstag, dem 30. Januar, von 10 bis 17 Uhr unter der Tel. 0331/237292-21 statt.

In den Gesprächen können insbesondere folgende Themen besprochen werden:

**Einsicht in die Stasi-Unterlagen**

- Antragstellung (einschließlich Decknamen-Entschlüsselung und Wiederholungsanträge)
- Erläuterung zur Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Anträge für Forschung und Medien

**Beratung zu SED-Unrecht**

- Rehabilitierung von SED-Unrecht nach dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und sich daraus ergebende Leistungsansprüche
- Anerkennung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden
- Vermittlung von psychosozialen Beratungs- und Hilfsangeboten

Für Betroffene, die in der DDR in Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren sowie für Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR wurden ab dem 29. November 2019 die Rehabilitierungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Sollten die Telefonleitungen während der Beratungszeit überlastet sein, können Ratsuchende auch gern eine E-Mail schreiben an buergerberatung@lakd.brandenburg.de oder einen Brief senden an: Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Hegelallee 3, 14467 Potsdam.

WS



Die glücklichen Gewinner: Annie Gard (v. l. n. r.), Theo Small, Duane Thomas Fields und Johannes Festerling. Foto: Musikkultur Rheinsberg

## Bremer Hofmusikanten

Das Ensemble „False Consonance“ aus der Hansestadt ist Rheinsberger Hofkapelle 2024/25

**RHEINSBERG.** Die nächste Rheinsberger Hofkapelle kommt passenderweise aus Bremen: „False Consonance“ – das sind Annie Gard (Barockvioline), Theo Small (Traversflöte), Duane Thomas Fields (Barockcello/Viola da Gamba) und Johannes Festerling (Laute/Theorbe). Im öffentlichen Auswahlkonzert im Schlosstheater Rheinsberg am 19. Januar setzte sich das vierköpfige Team gegen die Ensembles „Tra Noi“ und „Caos limitato“ durch. Ursprünglich hatten sich zwölf Ensembles aus aller Welt beworben. Auch „False Consonance“ ist international aufgestellt: In Bremen studiert und zusammengefounden, kommen die vier Mitglieder ursprünglich aus Australien, den USA und dem Harz. „Das Ensemble hat seine ungewöhnliche Besetzung aus Traversflöte, Barockvioline, Viola da Gamba und Laute – wohl gemerkt ohne Cembalo – zum Konzept gemacht und das thematisch spannendste Konzertprogramm abgeliefert. Das Zusammenspiel war dabei auf

einem sehr hohen Niveau“, so Akademieleiter Marcus Friedrich. „Wir freuen uns auf die Saison 24/25, in der die jungen Musikerinnen und Musiker bei uns in Rheinsberg regelmäßig residieren und inspirierende Konzerte geben werden.“ Neben Friedrich bestand die diesjährige Jury aus Xenia Löffler, Professorin für Barockboe und Direktorin des Instituts für Alte Musik der Universität der Künste Berlin, und Bernward Lohr, Professor für Historische Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Zwei Leitideen stehen bei „False Consonance“ ins Auge: Durch den Verzicht auf sperrige Tasteninstrumente kann flexibel jede Art von Raum bespielt werden – beste Bedingungen also für die Entwicklung kreativer Formate außerhalb des klassischen Konzertsaals. Zudem setzt das Ensemble auf spezielle Arrangements ursprünglich stark instrumentierter Werke in einer Minimalbesetzung. Dabei wird auch aus eigenen Bearbeitungen großer Orchesterwerke oder Opern geschöpft – im Auswahlkonzert war so etwa die Ouvertüre aus Händels „Partenope“ zu erleben.

Ab Herbst 2024 ist „False Consonance“ in Rheinsberg zu erleben. Drei Residenzphasen, individuelle Coachings und Konzertauftritte ermöglichen dem Ensemble, an seiner musikalischen Entwicklung und am Ensembleprofil zu arbeiten. Konkrete Konzerttermine werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Ab Herbst 2024 ist „False Consonance“ in Rheinsberg zu erleben. Drei Residenzphasen, individuelle Coachings und Konzertauftritte ermöglichen dem Ensemble, an seiner musikalischen Entwicklung und am Ensembleprofil zu arbeiten. Konkrete Konzerttermine werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Ab Herbst 2024 ist „False Consonance“ in Rheinsberg zu erleben. Drei Residenzphasen, individuelle Coachings und Konzertauftritte ermöglichen dem Ensemble, an seiner musikalischen Entwicklung und am Ensembleprofil zu arbeiten. Konkrete Konzerttermine werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

schrieben. Das ausgewählte Ensemble wird ein Jahr lang von der Musikakademie durch individuelle Weiterbildungen sowie Proben- und Auftrittsmöglichkeiten gefördert. Ziel des Programms ist die künstlerische und konzeptionelle Weiterentwicklung des Ensembles sowie die lebendige Pflege des musikalischen Erbes der historischen Rheinsberger Hofkapelle.

Hofkapellen gab es bereits im Mittelalter; im 17. und 18. Jahrhundert erlebten sie einen neuen Aufschwung. Als der 24-jährige Kronprinz Friedrich 1736 mit seiner Gemahlin das Rheinsberger Schloss bezog, wurde die Gründung seiner ersten Kapelle als notwendiger Bestandteil des Hofstaates angesehen. Vier Jahre lang erlebte Rheinsberg mit dieser Hofkapelle eine Blüte der Barockmusik. 17 Musiker, Friedrich eingeschlossen, sind namentlich bekannt, die bis zur Thronbesteigung Friedrichs ganz oder teilweise in der Rheinsberger Hofkapelle mitwirkten. Dazu gehören so illustre Namen wie Johann Joachim Quantz, Franz Benda, die Brüder Johann Gottlieb und Carl Heinrich Graun, Christoph Schaffrath, Johann Gottlieb Janitsch oder Carl Philipp Emanuel Bach. Nach seiner Thronbesteigung 1740 nahm Friedrich II. seine Hofkapelle mit nach Berlin beziehungsweise Potsdam. WS



Die nächste Rheinsberger Hofkapelle kommt aus Bremen: Im öffentlichen Auswahlkonzert am 19. Januar setzte sich das vierköpfige Ensemble „False Consonance“ durch. Foto: Jannis Dirksen

**DIE RHEINSBERGER HOFKAPELLE**

Seit der Wiedereröffnung des Rheinsberger Schlosstheaters 1999 vergibt die Musikakademie Rheinsberg als Bundes- und Landesakademie jährlich den geschützten Titel „Rheinsberger Hofkapelle“ an ein junges Ensemble für historische Aufführungspraxis. 2019 wurde der Titel erstmals öffentlich ausge-

## Stadtführer erhielten Ehrenmedaille

Am 18. Januar fand der diesjährige Wittstocker Neujahrsempfang statt

**WITTSTOCK/DOSSE.** Rund 500 Gäste nahmen am Donnerstag, dem 18. Januar 2024, am Neujahrsempfang der Bürger der Stadt Wittstock/Dosse teil. Jeder Besucher wurde durch Rosenkönigin Isabel I., Rosenprinzessin Marie I., den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Burkhard Schultz, und durch Bürgermeister Philipp Wacker am Einlass persönlich begrüßt. Neben Bürgern aus der Stadt Wittstock und aus den Ortsteilen nahmen auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft an der traditionellen Veranstaltung teil.

In seiner Rede blickte Burkhard Schultz auf das vergangene Jahr zurück, während Philipp Wacker als neuer Bürgermeister von Wittstock einen Ausblick auf die kommenden zwölf Monate wagte. Im Mittelpunkt standen dabei die weitere Entwicklung sowie bevorstehende Aufgaben für Verwaltung, Politik und die Bürger der Stadt sowie der Ortsteile. Burkhard Schultz legte Philipp Wacker im



Mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse wurden die 13 ehrenamtlichen Stadtführer ausgezeichnet. Fotos: Stadt Wittstock

Philipp Wacker (r.) nahm im Rahmen der festlichen Veranstaltung die Bürgermeisterkette entgegen, die er nun bei offiziellen Anlässen tragen wird.



Rahmen der festlichen Veranstaltung außerdem die Bürgermeisterkette um, die dieser nun bei offiziellen Anlässen tragen wird.

Mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse wurden

beim Neujahrsempfang die 13 ehrenamtlichen Stadtführer ausgezeichnet, die damit für ihre besonderen Verdienste hinsichtlich der Stadtgeschichte sowie der Gästebetreuung geehrt wurden. Die Auszeichnung

hatten die Wittstocker Stadtverordneten bereits im vergangenen Jahr beschlossen. Das musikalische Programm beim Neujahrsempfang gestalteten die Musiker der Big-

Band „Big Brass“, die mit ihren Beiträgen für angemessene Stimmung und einen gelungenen Abschluss des Neujahrsempfangs sorgten. WS



**BETREUUNGSVEREIN  
KYRITZ e.V.**

**Unsere Tätigkeitsschwerpunkte**

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

**Kontakt:** Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz  
Internet: [www.betreuungsverein-kyritz.de](http://www.betreuungsverein-kyritz.de)  
Telefon: 033971 - 5 67 00

